



GEMEINDE
STEUERBERG
VERSTECKTES PARADIES  IM HERZEN KÄRNTENS



• GEMEINDENACHRICHTEN •

2025



★★ **Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr**

★★ wünschen Ihnen der Gemeindevorstand Bürgermeister Werner Egger, Vizebürgermeister Heinrich Granig, Vizebürgermeister Josef Winkler, GV Ing. Herbert Graier, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bediensteten der Gemeinde Steuerberg. ★★

ÖVP Steuerberg

Liebe Steuerbergerinnen und Steuerberger!



VzBgm. Josef Winkler

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel geben mir Anlass, kurz auf das Jahr 2025 zurückzublicken.

Nachdem unser Vizebürgermeister Hans Striessnig und Gemeinderat Stefan Oberluggauer ihren Rücktritt erklärt haben, durfte ich am 29. April

2025 das Amt des Vizebürgermeisters übernehmen. Gleichzeitig wurde Hannes Stich als neuer Gemeinderat angelobt.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Hans Striessnig und Stefan Oberluggauer für ihren langjährigen Einsatz für die ÖVP bedanken. Ebenso danke ich Bürgermeister Werner Egger und Amtsleiter Jürgen Perchtold

für die stets verlässliche und gute Zusammenarbeit.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Euer
Vizebürgermeister
Josef Winkler

KÄRNTNER
Volkspartei
Steuerberg

Josef Winkler
Vizebürgermeister

MSc. MSc. Karoline Gutić-Stich
Gemeinderätin

Hannes Stich
Gemeinderat

*Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!*

**Vizebürgermeister Josef Winkler
und das Team der Volkspartei Steuerberg**

SPÖ Steuerberg

**Liebe Steuerbergerinnen,
liebe Steuerberger!**



LAbg. Rene Willegger

Das Jahr 2025 hat nur noch wenige Kalendertage vor sich, daher darf ich wieder kurz einen Blick zurück machen.

Die Weltweiten Geopolitischen Ereignisse haben an Dynamik eher zugenommen und nehmen, auch wenn vieles weit entfernt erscheint, ungeheuren Einfluss auf unser Tagtägliches Leben.

Zusätzlich zu den Kriegerischen Brandherden die es auf der Welt gibt, zusätzlich zu den menschliches Leid das damit verursacht wird, versuchen einige wenige Machthaber die gesamte Welt an sich zu reißen und abhängig zu machen. Allen voran ein amerikanischer Präsident, der mit seiner Zoll und Wirtschaftspolitik, sofern man es so nennen kann, nicht nur die Welt, sondern Amerika selbst jeden Tag vor Rätseln stellt. Ein Präsident der im eigenen Land die Nationalgarde aufmarschieren lässt und sich über alle Demokratischen Spielregeln stellt, mit nur einem Ziel....Macht und dem damit verbunden Reichtum zu demonstrieren.

Daraus resultierend kämpft Europa auch 2025 mit einer anhaltenden Wirtschaftlichen Rezession und versucht dieser, mit einem Notwendigen Investition aber auch Sparkurs gegenzusteuern. Bei all den Anstrengungen, bei all den Verunsicherungen muss **UNS** eines bewusst sein, Österreich ist ein wichtiger Teil Europas und nur ein geeintes Europa kann die Krisen bewältigen.

Österreich selbst steht durch eine „**Koste es was es wolle**“ Politik der letzten Jahre vor einem enormen Schuldenberg, den wir jetzt **gemeinsam** abtragen müssen.

Leider verstehen nach wie vor einige politische Fraktionen und Mitverursacher, unter gemeinsam ein **IHR** und nicht ein **WIR**.

Wie sonst kann es sein das 2026 in allen sozialen Bereichen, von Änderungen im Pensionssystem (Korridorpenion anheben, SV Beitrag Erhöhung, Pensionsanpassung gestaffelt) beginnend, über Einschränkungen AMS Unterstützungen, zu KV-Abschlüsse die Unterschrieben aber wieder aufgeschnürt werden, Aussetzung der Valorisierung von Sozialleistungen (Fam. Beihilfe etc.), Verschärfungen bei den Sozialhilfeempfängern usw. usw. ca. 3 Milliarden € gespart werden, und daneben magere € 350 Millionen über die Bankenabgabe und € 200 Millionen von den Energiekonzerne beigetragen wird.

Solidarisch und gemeinsam sieht anders aus.

Nichtsdestotrotz müssen wir als Gemeinde positiv in die Zukunft blicken und versuchen die Notwendige Infrastruktur wie Strom, Wasser, Kanal, Internet, Kinderbildung, Feuerwehr bis hin zu allen Vereinen, nach unseren finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen.

2026 liegt der Schwerpunkt definitiv in der Kinderbetreuung, an deren Weichenstellung auch schon intensiv mit dem Land Kärnten verhandelt wird.

Abschließend ein großes Danke an alle Fraktionen im Gemeinderat für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Sinne aller Steuerbergerinnen und Steuerberger.

Bedanken möchte ich mich aber auch wieder ganz besonders bei allen Teilnehmern und Besuchern unserer Veranstaltungen, verteilt über das ganze Jahr, über das gesamte Gemeindegebiet und unserer kleinen, aber ausgezeichneten Gastronomie.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute im neuen Jahr, nehmt euch die Zeit für Familie, für Freunde und vergesst dabei nicht auf euch.

LAbg. Rene Willegger, OPV – SPÖ Steuerberg

★ ★
★ Ich wünsche allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute im neuen Jahr, nehmt euch die Zeit für Familie, für Freunde und vergesst dabei nicht auf euch.



Landwirtschaftsausschuss-Obmann Andreas Zitterer informiert: Klare Regeln für Hund und Halter

Die neue Verordnung sieht eine ganzjährig gültige Leinenpflicht vor. Ausnahmen gelten nur für geprüfte Hundeführer mit Sachkundenachweis.

Zur Vermeidung von Gefährdungen des Wildes und zur Eindämmung von Konflikten mit streunenden Hunden hat die Kärntner Landesregierung die „Kärntner Hundehaltungs- und Wildschutzverordnung“ erlassen. Diese gilt ganzjährig und im gesamten Landesgebiet und ersetzt die bisher zeitlich befristeten und regional unterschiedlichen Hundehaltungsverordnungen der Bezirkshauptmannschaften. Das Kernstück dieser Verordnung umfasst die vorgeschriebene Verwahrungspflicht für Hundehalter in Jagdgebieten außerhalb von geschlossenen und verbauten Gebieten.



Nachweis

Demnach haben Hundehalter, sofern sie die erforderliche Sachkunde zum Führen eines Hundes nicht nachweisen können und sich in Jagdgebieten außerhalb von geschlossenen, verbauten Gebieten aufhalten, Hunde immer und zu jeder Zeit an einer physischen Leine (Standardleine, Flexi- oder Rollleine, kurze Leine, Schleppleine, etc.) zu führen.

Das Führen von Hunden an einer so genannten „virtuellen Leine“ wird ausschließlich und nur für diejenigen Hundehalter ermöglicht, die den Nachweis der erforderlichen Sachkunde zum Führen eines Hundes erbringen können, das heißt sicherstellen können, dass der Hund niemanden gefährdet. Diesem Erfordernis wird, neben dem Nachweis der erforderlichen Sachkunde, aber nur dann entsprochen, wenn der Hund neben dem Hundeführer „bei Fuß“ oder in dessen Nähe bleibt und sofort „auf Kommando“ zum Hundeführer zurückkehrt. Aus diesem Grunde wird grundsätzlich die Verwendung der „physischen Leine“ zu bevorzugen sein, zumal das Führen

des Hundes an der „virtuellen Leine“ immer in der Eigenverantwortung des jeweiligen Hundehalters liegt.

Anzumerken ist, dass die Verordnung nicht für Assistenz- und Therapiebegleithunde im Sinne des Bundesbehindertengesetzes, Polizei-, Rettungs- und Jaggebrauchshunde, Hirtenhunde, Hunde des Bundesheers sowie Fährten- und Lawinensuchhunde gilt, wenn diese erkennbar gekennzeichnet sind und gerade in Verwendung stehen.

Freilaufverbot

Festzuhalten ist, dass mit der Erlassung der „Kärntner Hundehaltungs- und Wildschutzverordnung“ weiterhin jedes Betreten von Grundstücken außerhalb von Waldflächen mit und ohne Hunde der ausdrücklichen Zustimmung durch den Grundeigentümer bedarf. Unabhängig davon hat vor Erlassung der „Kärntner Hundehaltungs- und Wildschutzverordnung“ der Oberste Gerichtshof (OGH) bereits mehrfach ausgesprochen, dass die verbreitete Ansicht, Hunde dürfen in ländlicher

Umgebung stets frei herumlaufen, nicht zutrifft (RIS-Justiz RS0030567).

Beim Betreten von Waldflächen gilt § 33 des Forstgesetzes. Diese Bestimmung schränkt das Waldeigentum ein und räumt allen Menschen, aber nicht Haustieren, ein Legalservitut für das Betreten von Wald zu Erholungszwecken ein. Nur Menschen sollen durch die gesetzlich eingeräumte Dienstbarkeit Erholung, in Form der „Zurückgewinnung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit“ erhalten. Ein Betreten mit Hunden von Waldflächen abseits von Forststraßen und sich im Wald befindlichen Wanderwegen bedarf daher ebenso der Zustimmung durch den Grundeigentümer.

Für Hundehalter bei Spaziergängen oder Wanderungen auf Forststraßen bzw. sich im Wald befindlichen Wanderwegen gilt die „Kärntner Hundehaltungs- und Wildschutzverordnung“ und ist in stark frequentierten Naherholungsgebieten, wie beispielsweise Stadtwäldern, das Führen von Hunden an der „physischen Leine“, anzuraten.

Das GRÜNE Jahr 2025

Liebe Gemeindegäste und Gemeindebürger!

Ein weiteres Jahr ist vergangen – Zeit, um auf einige unserer Aktivitäten und Anliegen zurückzublicken und einen kurzen Ausblick zu geben.



FROSCHZAUN-AKTION

Entlang der Wachsenberger Straße wurden im Frühling wieder Froschzäune aufgestellt, um unzählige Amphibien sicher zu ihren Laichplätzen zu bringen. Ein herzliches Dankeschön gilt Edith Markowitsch und Marcel Krassnitzer für ihre tatkräftige Unterstützung. Auch der Kindergarten Wachsenberg unter der Leitung von Frau Isabella Steiner hat mit großem Engagement beim Rückbringen der Frösche in den „Trotte Teich“ geholfen – dafür ein ganz besonderer Dank!

Diese wichtige Aktion wird selbstverständlich auch im kommenden Jahr fortgesetzt.

MÜLLSAMMELAKTION

Unsere jährliche Müllsammelaktion musste heuer leider witterbedingt und aufgrund terminlicher Überschneidun-

gen entfallen. Wir bedauern das sehr – umso wichtiger ist es uns, dass der Termin für 2026 bereits im Gemeindekalender fixiert wird.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele engagierte Teilnehmer:innen, die mithelfen, unsere Gemeinde sauber zu halten.

BODENSCHUTZ UND BODENVERSIEGELUNG

Der sorgsame Umgang mit unserem Boden ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. In ganz Österreich werden täglich große Flächen verbaut oder versiegelt – mit weitreichenden Folgen für Umwelt, Landwirtschaft und Klima.

Versiegelte Böden können kein Wasser mehr aufnehmen. Dadurch steigt bei Starkregen die Gefahr von Überflutungen und Hangrutschungen deutlich an. Gleichzeitig gehen wertvolle landwirtschaftliche Flächen verloren, was unsere regionale Lebensmittelproduktion einschränkt und die Abhängigkeit von Importen erhöht.

Auch das lokale Klima leidet unter der starken Verbauung: Asphalt- und Betonflächen speichern Wärme und verhindern in den Sommernächten die natürliche Abkühlung. Das führt zu sogenannten Hitzeinseln, die besonders für ältere Menschen und Kinder belastend sind.

Unser Ziel als GRÜNE Steuerberg ist daher klar:

Bodenversiegelung reduzieren, wo immer es möglich ist.

Grünflächen erhalten oder neu schaffen.

Bäume pflanzen, um Schatten, Kühlung und Lebensraum zu bieten.

Und bei Bauprojekten auf nachhaltige, flächensparende Lösungen zu achten.

Natürlich braucht jede und jeder Wohnraum und eine gute Verkehrsanbindung. Dennoch halten wir den Bau neuer Straßen oder Autobahnen – wie er derzeit auf Bundesebene diskutiert wird – für nicht erforderlich. Österreich verfügt bereits über ein dichtes Verkehrsnetz. Die vorhandenen Mittel könnten sinnvoller in die Sanierung bestehender Gebäude investiert werden, um leistbaren Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig die Innenentwicklung zu fördern, anstatt wertvolle Böden weiter zu verbrauchen.



ZUM JAHRESAUSKLANG

Wir wünschen euch besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2026.

Bleiben wir gemeinsam dran, unsere Gemeinde und Umwelt lebenswert zu gestalten!

Euer Gemeinderat
Willi Blasge und das Team der GRÜNEN Steuerberg

Wer ist der wahre Feind?

Eine Fabel nach Äsop

Überall ist von Feinden die Rede. Für den einen sind es die Russen, für den anderen die Amerikaner, wieder ein anderer hält die Pharmaindustrie oder die Politiker für den Feind. Dadurch bin ich auf diese kurze etwas gruselige Geschichte aufmerksam geworden. Sie gibt uns zu denken, wer eigentlich unserer wahrer Feind ist.

Der Adler, die Katze und die Sau

Ein Baum. Oben in der Krone ein Adler mit Küken. Unten am Stamm eine Sau mit Ferkeln. In der Mitte, in einem Astloch, eine Katze mit ihren Jungen. Die Katze klettert zum Adler und sagt: „Als dein Freund muss ich dich warnen. Das Schwein hat mir gesagt, das nächste Mal, wenn du fortfliest, wird sie den Baum umschmeißen und deine ganzen Küken fressen.“

„Danke, dass du mich gewarnt hast“, sagt daraufhin der Adler. Da klettert die Katze zur Sau und sagt: „Die da oben hat mir verraten, sie wird deine ganzen Ferkel stehlen, sobald du das nächste Mal nicht daheim bist. Pass also auf!“ Darauf die Sau: „Du bist wirklich ein wahrer Freund. Danke für die Warnung!“ Von nun an traut sich der Adler nicht mehr fortfzufliegen und auch die Sau bleibt verängstigt im Bau bei ihren Ferkeln. Schließlich verhungern beide samt ihren Jungen. Die Katze aber freut sich, denn ihre toten Nachbarn sind noch reichlich Nahrung für sie und ihren Nachwuchs.

Dein wahrer Feind ist der, welcher dir rät anderen zu misstrauen.

Hintergrund der Fabel:

Äsop war ein griechischer Sklave, der ca. 500 v. Chr. gelebt hat. Mit seinen Tierfabeln ist er weltberühmt geworden. Mit scharfen Augen und kritischem Geist muss Äsop das Tun und Lassen der großen und kleinen Leute beobachtet und ihre Charaktere durchschaut haben. So hat er menschliches Verhalten auf Tiercharaktere übertragen, menschliche Probleme humorvoll in Tiergeschichten verkleidet.

Was hat das Ganze mit unserem Leben in der Gemeinde zu tun?

Die Fabel zeigt, wie sich unser Leben schnell zum Schlechten verändern kann, wenn wir anderen nur noch misstrauen. Aber gleichzeitig zeigt sie auch, wie grenzenloses Vertrauen einen in die Irre führen kann. Denn beide Tiere – Adler und Sau – haben ja der Katze vertraut und sind dadurch betrogen worden! Hätten sie nur der Katze misstraut und deren falsche Warnungen hinterfragt, wäre die Sache vielleicht anders ausgegangen. Vielleicht geht es Äsop darum zu zeigen, dass der radikale Weg - also grenzenloses Vertrauen genauso wie komplettes Misstrauen - nicht gut ist. Ein Mittelweg könnte so gehen: Vertraue deinem Nächsten, aber benutze auch deinen Verstand und überlege, welche Absichten hinter „guten Ratschlägen“ versteckt sein könnten, bevor du sie blindlings befolgst. Wer profitiert von deiner Angst?

Die heimückischen Pläne der Katze wären aber möglicherwei-



Foto: Johann Jaritz - Wikipedia

se auch durchkreuzt worden, wenn die beiden anderen Tiere miteinander geredet hätten. Sie hätten sich so selbst ein Bild machen können, was eigentlich an den Warnungen der Katze dran ist. Direkte Kommunikation und Fakten checken, wie man heute sagt. Stattdessen werden hier zweifelhafte Informationen aus zweiter Hand unhinterfragt geglaubt, mit fatalen Folgen. Auch Informationen aus den Medien, den WhatsApp-Gruppen oder der neueste Dorfratsch können unser Vertrauen in andere schwächen und manchmal regelrecht Angst und Panik auslösen. Dabei ist oft gar nichts dran an den Geschichten, wenn man genauer nachfragt bzw. recherchiert. Viele „Soziale“ Medien und Nachrichtendienste verfolgen mit der Verbreitung von Halbwahrheiten und Unwahrheiten ein klares Ziel: den eigenen Profit. So wie die Katze in Äsops Fabel.

Einfach ist es sicher nicht den „wahren“ Feind zu erkennen. Ich persönlich denke, wir sollten in unserer Gemeinde weiterhin so viel wie möglich miteinander reden, unternehmen, arbeiten und feiern. So könnten wir uns selbst ein Bild machen und brauchen keine Einflüsterer mit zweifelhaften Absichten. Denn Äsops Fabel verweist auch auf den bekannten Spruch: Wenn sich zwei streiten, freut sich der Dritte!

In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein gutes restliches und ein gutes neues Jahr mit viel Vertrauen in die Zukunft!

Gemeinderat Willi Blasge

Jahresrückblick des Amtsleiters

Ein intensives und arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, das von großen infrastrukturellen Fortschritten, wichtigen Zukunftentscheidungen und beeindruckendem Einsatz vieler Beteiligter geprägt war.

Besonders erfreulich ist die Fertigstellung der Asphaltierung des Zweitschenigweges, mit der wir einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur

Verbesserung der örtlichen Infrastruktur leisten konnten. Ebenso erfolgreich abgeschlossen wurde die Sanierung der Sportplatzquellen, durch die wir die Wasserversorgung in diesem Bereich nachhaltig sichern konnten.

Auch im sportlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde haben wir bedeutende Modernisierungsschritte gesetzt. Die Sanierung



Amtsleiter Jürgen Perchtold

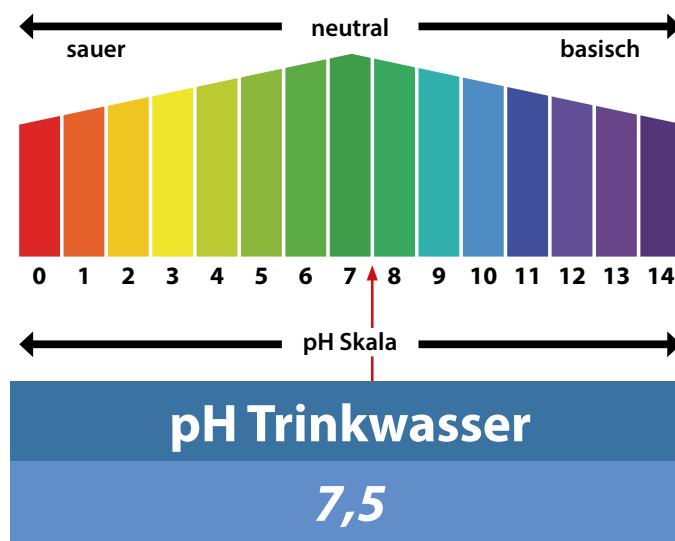
des Tennisgebäudes sowie die neue Beleuchtung des Sportplatzes und der Tennisanlage schaffen nicht nur bessere Trainingsbedingungen, sondern stärken auch das soziale Miteinander und die Attraktivität unserer Anlagen.

In die Zukunft gerichtet waren außerdem zwei richtungsweisende organisatorische Meilensteine: die Gründung von Energiegemeinschaften, die uns helfen werden, regionale Energie sauberer und effizienter zu nutzen, sowie die Gründung eines Schutzwasserverbandes, der zum Schutz unserer Bevölkerung und Infrastruktur wichtige Aufgaben übernehmen wird.

Ein weiterer bedeutender Schritt war der Beginn der Bauarbeiten für den Breitbandausbau. Mit diesem Projekt schaffen wir die Grundlage für eine leistungsfähige digitale Infrastruktur, die für Bürgerinnen und Bürger wie für Betriebe immer wichtiger wird.



30. September Ablesestichtag GWVA-Steuerberg



All diese Entwicklungen wären ohne das starke Miteinander in unserer Gemeinde nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt daher dem Bürgermeister und allen politischen Funktionärinnen und Funktionären für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung bei diesen Projekten.

Mein größter Dank aber gilt unseren Bediensteten, die mit großem Engagement, Fachwissen und Verlässlichkeit dafür sorgen, dass unsere Gemeinde funktioniert, sich weiterentwickelt und für alle lebenswert bleibt.

Mit diesem Rückblick möchte ich auch den Blick nach vorne richten – auf ein weiteres Jahr, in dem wir gemeinsam viel bewegen und gestalten werden.

Weihnachten ist die Zeit der Liebe und des Lichts.

*Möge euer Fest hell und fröhlich sein und
euch unvergessliche Momente bescheren!*

Pflegenahversorgung

Seit einem halben Jahr gibt es nun die Pflegenahversorgung in Steuerberg.

Rückblickend konnte ich in dieser Zeit wertvolle Gespräche führen, zahlreiche Informationen weitergeben sowie den einen oder anderen in unterschiedlichen besonderen Lebenslagen informieren und begleiten. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie dem Land Kärnten kann ich nur positiv erwähnen.

Meine Aufgaben und Angebote bestehen darin:

Information und individuelle Beratung Hausbesuche
Erhebung der aktuellen Versorgung und den Bedarf
Koordination und Vermittlung diverser Hilfestellungen
Entlastungsgespräche für Angehörige
Unterstützung bei Formalitäten (z.B. Pflegegeld)

Für mich ist es besonders wichtig bzw. ist es mein Ziel, dass Menschen so lange wie möglich selbstständig und gut versorgt in ihrem Zuhause leben können.

Im Jahr 2026 wird weiterhin jeden ersten Dienstag im Monat von 16-19 Uhr eine Sprechstunde im Gemeindeamt stattfinden. Nutzen Sie bitte dieses kostenlose Angebot!

Zusätzliche Aktivitäten wie Vorträge und Informationsabende werden zeitnah bekannt gegeben.

Zum Jahresausklang möchte ich mich herzlich für die Offenheit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Herzlichst Eure Angelika



ICH WÜNSCHE ALLEN GEMEINDEBÜRGER:INNEN EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT, SCHÖNE MOMENTE, HARMONIE, ZUFRIEDENHEIT, VOR ALLEM ABER GESUNDHEIT FÜR DAS JAHR 2026.



Ehrenamt in der Pflegenahversorgung

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin Frau Angelika Egger Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wir seitens des Landes Kärnten wie folgt gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Anerkennungskultur

Die Aufgaben der Ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

Kontakt: Pflegenahversorgerin **Angelika Egger**, Tel.: 0664 / 347 27 71



Herbstmarkt in Steuerberg

Insgesamt 30 Standler:innen boten am Dorfplatz Produkte wie Honig, Käse, Marmeladen, Handwerks-, Alpaka- und Holzartikel an. Elf davon widmeten sich dem Thema Gesundheit. Pflegenahversorgerin Angelika Egger war mit einem Infostand vertreten, im Kulturhaus begeisterten Dr. Tanja Hohenwarther, Rosemarie Zwischenberger und Gerda Walder mit Fachvorträgen. Beim Fußball-Dart überzeugte der 15-jährige Dominik Egger (U16, WAC) und gewann ein signiertes Trikot von Nikolas Veratschnig. Die Tombola bot 500 Preise – jedes Los ein Gewinn! Es gab u.a. Frühstücks-, Tank- und Einkaufsgutscheine der Gemeinde. Bürgermeister Werner Egger dankte insbesondere Hauptorganisatorin Nicole Reichenhauser. Im Kulturhaus überreichten Werner Egger



und Christine Sadjak das Zertifikat „Gesunde Schule“ an Direktorin Monika Pluch. Auch die Blumenolympiade-Siegerinnen wurden geehrt: Manuela Pontasch (1. Platz Bauernhof), Monika Stromberger (1. Platz Rund ums Haus)

& Erna Michenthaler (2. Platz). Kinderschminken mit Angelika Galsterer, Basteln mit dem Kindergarten Wachsenberg, Pferdereiten bei Familie Krebs und Luftballonfiguren mit Doris Karnberger rundeten das Programm ab.



29. November 2025

22. Steuerberger Adventzauber mit Christkindlmarkt und Christkindlwerkstatt

Ein herzliches Dankeschön von Seiten der Gemeinde Steuerberg an die zahlreichen Firmen für die finanzielle Unterstützung, den unentgeltlich Mitwirkenden vor allem der Trachtenkapelle Steuerberg und den Jagdhornbläsern

Hahnberg sowie den Vereinen und Standlern.

Ein Danke für die Vorbereitungen bzw. die Mitarbeit zur Durchführung dieser Veranstaltung gilt den Kindergarten Steuerberg und Wachsenberg sowie der schulischen Tages-

betreuung, den freiwilligen Helfern sowie den Bediensteten der Gemeinde, ganz besonders jedoch unserem Bauhofmitarbeiter Herrn Azola Hannes, der mit seiner Idee den Kindern eine tolle vorweihnachtliche Freude bereitet!



Tennissimo
Café | Bar

HUBER
ENTSORGUNG

9560 Feldkirchen, Tel.: 04276/20 80
www.hubertenorgung.at

SPAR
STROMBERGER
Familie Stromberger für Naturverkörperung
SPARMARKT ZAHLBERG - HAHNBERG - Im. 9428815
Steuerberg - Kehlegg - Kramersberg
Sparmarkt Wörschweiler • Tel. 04271/5504
Sparmarkt Gail • Tel. 0436/80281

V
Christian Duh
Versicherungs-Mehrfrachagent
Kindergartenstraße 1/1/2
0676 / 69 29 800 - feldkirchen@verdas.at

Heizung & Sanitärtechnik GmbH
Lackner Markus
Unterhaf 25
9560 Steuerberg

www.heizungstechnik-lackner.at

Wir bauen Ihr Projekt seit 20 JAHREN kompetent | zuverlässig | flexibel
Für Partner an der Seite
in Kontakt mit
EBAU
ERGIE SERVICE
HORST STARK

Gasthaus
HOISBAUER
Familie Preindl

D&B-BAU
BAUWÄHRER + ZIMMEREI

Poitschach 10, 9560 Feldkirchen
Tel.: 0 42 76 / 72 88 - office@duhs-bergmann.at

Gasthaus
ZUM OCHSEN JOCH
www.gasthaus-ochsenjoch.at

ED **Elektrik**
RAUSCH Hartmut
Planung - Montage - Installation - Baudienst
Sies bekommen alles Elektrische, aus einer Hand:
• SAT-, EDV-, & Beleuchtungsanlagen
• Elektro Installationen, Blitzschutz & E-Verteiler
• Infrarotheizung & Photovoltaik, mit Referenzen
Kompetent. Verlässlich. Persönlich!
Kontakt, Tel.: +43 664 333 9 404
„Mit uns auf Nummer sicher!“

Melanie Kanatschnig
Tel. +43 664 9520 26 467
M. Kanatschnig@ed-elektrik.at
W. Wiesendorf, 9560 Steuerberg
Ich will zur DONAU!

www.ed-elektrik.at

Gasthaus zum alten Weissen
Familie Preindl
Wald 10a, 9560 Steuerberg
Tel. 04276/128 552

Geboren wurden . . .

Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen,
ohne nur ein einziges Wort zu sagen.



KATHARINA

Rotapfel, geb. am 11.04.2025
Eltern: Bernadette Obersteiner und Siegfried Schnitzer



JAKOB

Dölnitz, geb. am 04.08.2025
Eltern: Sabrina Süßenbacher und Günther Mörtl



JOSEFINE

Wachsenberg, geb. am 10.11.2025
Eltern: Christine und Philipp Biedermann



EDUARD OLIVER

Wachsenberg, geb. am 16.04.2025
Eltern: Denise und Andreas Walder



SANDRO

Wachsenberg, geb. am 11.09.2025
Eltern: Julia Klammer und Roland Hreljic



VINCENT LEONHARD

Regenfeld, geb. am 21.08.2025
Eltern: Irina und Horst Stark

KINDER-SICHERHEITS-OLYMPIADE 2026



Mittwoch, 13. Mai 2026
beim Kultruhaus Steuerberg
(Bei Schlechtwetter in der Eissporthalle Steindorf)

Informationen über die Kinder-Sicherheitsolympiade, Ergebnislisten und Fotos unter www.siz.cc/kaernten und www.siz.cc/feldkirchen



LAND KÄRNTEN
Abteilung 3

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG

LAND KÄRNTEN
Jugendreferat



LAND KÄRNTEN
Wirtschaft und Mobilität

Bildungsdirektion
Kärnten



Der richtige Umgang mit Neugeborenen

Wie soll mein Neugeborenes schlafen, wie trage ich es richtig und welche Kleidung ist am besten?



Nicht schütteln

Manche Säuglinge schreien stundenlang, dass sich die erschöpften Eltern kaum zu helfen wissen. Hebamme Yvonne Schildai: „Wenn Sie in so einer Situation Aggressionen gegen Ihr Kind entwickeln, schütteln Sie Ihr Baby niemals. Bereits geringe Schüttelbewegungen können gefährlich, sogar lebensgefährlich sein.“ Besser: Legen Sie Ihr Baby sicher im Bettchen ab und verlassen Sie kurz den Raum. Öffnen Sie das Fenster, atmen Sie tief durch. Schon ein, zwei Minuten bewusster Entspannung können helfen. Bei grundsätzlicher Überforderung ist Hilfe zu holen z. B. in der Kinderschutzambulanz.

Haut, Kleidung & kein Honig

Yvonne Schildai: „Babys unter sechs Monaten sollten möglichst gar nicht der Sonne ausgesetzt werden. Ich empfehle daher einen Kinderwagen mit Sonnenschutz.“ Bei der Kleidung sollten Sie darauf achten, dass sie leicht ist, Arme und Beine bedeckt und aus UV-undurchlässigem Material besteht. Oft führt Unsicherheit dazu, dass Babys zu warm oder zu kalt angezogen sind. „Ziehen

Sie Ihrem Baby eine Lage mehr Kleidung an als sich selbst.“ Test: Legen Sie Ihren Handrücken in den Baby-Nacken. Ist er warm und feucht, dann etwas Kleidung ausziehen. Fühlt er sich kühl an, dann friert das Baby. Kinder bis zum ersten Lebensjahr sollten auch keinen Bienenhonig zu sich nehmen, denn es besteht die Gefahr des Botulismus, einer Art Lebensmittelvergiftung.

Sicher tragen & schlafen

In einer Babytrage oder einem Tragetuch – frühestens ab dem 3. Lebensmonat – fühlen sich Babys geborgen. Hier auf die richtige „Anhock-Spreizhaltung“ (Fachberatung) achten. Im ersten Lebensjahr braucht Ihr Baby weder Kissen, Decke noch Lammfelle oder Kuscheltiere im Bettchen. Sie sollten aus Sicherheitsgründen ganz darauf verzichten. Was es hingegen zum Schlafen braucht: einen Schlafsack. Legen Sie Ihr Baby im ersten Lebensjahr zum Schlafen immer auf den Rücken. Die richtige Raumtemperatur zum Schlafen liegt bei 16 bis 18 Grad Celsius. Achten Sie auf eine rauchfreie und gut gelüftete Umgebung.

Wir gratulieren

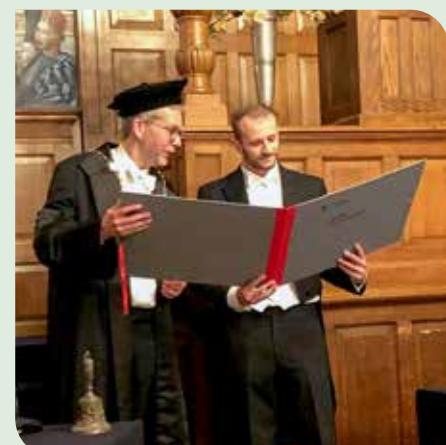
Zur Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science

Sabrina Pontasch, BSc



Zur Verleihung des akademischen Grades

Dr. Döllerer Daniel, B.Sc. M.Sc



Bitte meldet euch

für die Veröffentlichung der Gratulation zur Lehrabschlussprüfung, Matura, Meisterprüfung oder der Verleihung einen akademischen Grades in der

Gemeindezeitung telefonisch:

04271/2221 oder

per E-Mail: steuerberg@ktn.gde.at

Aufgrund des Datenschutzes gibt es von offiziellen Stellen keine Auskünfte!

Alles Gute zum Geburtstag

WIR GRATULIEREN



Anneliese Pirker

Kerschdorf

Herbert Hiel

Kerschdorf

Margarete Pretis

Rennweg

Gerhard Happerger

Rennweg



Ilse Waltraud Pichlkastner
Köttern

Rudolf Kaller
Wachsenberg

Karl Walder
Eden

Alois Spitzer
Rennweg



Ernst Pretis

Wachsenberg

Margaretha Surtmann

Wachsenberg

Erich Pirker

Kerschdorf

Gertrude Kraßnitzer

Wabl

Herbert Ebner

Kerschdorf

Alois Truppe

Hart

Peter Mödritscher

Wachsenberg



Gisela Schnitzer
Steuerberg

Waltraud Köstenberger
Rennweg



Hermine Ronacher

Kerschdorf

Adolfine Egger
Wabl

Erwin Egger
Eden

Herbert Surtmann
Wachsenberg

Adelheid König
Rennweg



Martina Kattnig
Wachsenberg

Hermine Tiffner
Hinterwachsenberg

Franz Leitner
Wachsenberg

Erika Stich
Unterhof

Erika Ollhoff
Hart

Ernst-Peter Hartung
Wachsenberg



Gerlinde Wernig
Hart



Pauline Stranig
Wachsenberg

Bibiana Michenthaler
Köttern

Unsere Geburtstagskinder

von 01.12.2024 bis 30.11.2025



Agnes Schnitzer
Rotapfel

Margaretha Dersola
Kraßnitz

Josef Granig
Goggau

Adelheid Blüm
Wachsenberg



Karl Schnitzer
Rennweg

Erika Eleonora Tiffner
Edling

Friedrich Buchreiter
Wachsenberg



Seraphine Fuchsbichler
Fuchsgruben

Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Allen unseren Geburtstagskindern
möchten wir nochmals
unsere herzlichsten Glückwünsche
übermitteln, vor allem Gesundheit soll
Euer ständiger Begleiter sein!

Bürgermeister Werner Egger und der Gemeinderat



Benefizkonzert der Militärmusik Kärnten



Am malerischen Goggausee in Steuerberg fand ein stimmungsvolles Benefizkonzert der Militärmusik Kärnten statt. Unter der musikalischen Leitung von Oberst Dietmar Pranter präsentierte das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm, das von traditionellen Märschen bis hin zu modernen Arrangements reichte.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden sich ein, um einen Abend voller Musik zu genießen und gleichzeitig Gutes zu tun. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kam der Kärntner Kinder-Krebshilfe zugute – einer Orga-

nisation, die betroffene Familien seit vielen Jahren unterstützt.

Besonderer Dank galt dem Gasthaus Ochsenjoch, das die Veranstaltung tatkräftig unterstützte, sowie der Gemeinde Steuerberg, die mit ihrer organisatorischen Hilfe wesentlich zum Gelingen des Abends beitrug.

Die eindrucksvolle Klangqualität des Orchesters, die einzigartige Atmosphäre am See und die starke gemeinschaftliche Beteiligung machten das Benefizkonzert zu einem besonderen Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Das Leben endet, die Liebe nicht.

Wir trauern um . . .

Siegfried Bauer, Rennweg

Mihályné Kirják, Wachsenberg

Franz Baumgartner, Wachsenberg

Dipl.-Kfm. Josef Welserheim, Wiggis

Adolf Trampitsch, Fuchsgruben

Johann Radel, Wachsenberg

Gabriele Winkler, Wachsenberg

Emilie Kaippel, Unterhof

Hans-Peter Golmayer, Goggau

Anna Maria Glabatsch, Feldkirchen

Ilse Thomaschitz, Hart

Edith Weixler, Unterhof



CITIES

**CITIES wünscht
frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch**

So einfach geht's:

- 1 **CITIES gratis downloaden**
- 2 **Registrieren & Profil anlegen**
- 3 **Mit deiner Stadt/ Gemeinde verbinden**

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



**Erteile deinem
Müll eine Abfuhr -
mit CITIES.**

Deine Tonne quillt über mit Geschenkpapierresten & Verpackungskartons? Erhalte den digitalen Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion.



**Was es auch
ist, sag es uns -
mit CITIES.**

Der Gehsteig vor deiner Haustüre gleicht einer Eislaufbahn? Du willst wissen, wann der Streuwagen fährt? Übermittel dein Anliegen einfach & schnell.



**Wissen, wo was los
ist - mit CITIES.**

Christkindlmarkt, Perchtenlauf oder Eisstockschießen - Du findest sämtliche Veranstaltungen in deiner Nähe übersichtlich mit nur einem Klick.



Weihnachtsbaum 2025

Der schöne Weihnachtsbaum schmückt auch heuer wieder unseren Dorfplatz in Steuerberg. Dieser wurde von Franz Steiner aus Wachsenberg gespendet.

Ein herzliches Dankeschön!



EINZULÖSEN BEI

Familie

Zitterer Andreas und Monika
Goggau 4, 9560 Steuerberg
Email: zitterer.monika@aon.at
Mobil: 0664 / 78 78 485

Familie

Schnitzer Siegfried
Rotapfel 4, 9560 Steuerberg
Tel: 0 42 71 / 2209
Mobil: 0664 / 35 14 709

Familie

Rest Andreas
Glabegg 1, 9560 Steuerberg
Email: buschenschank.rest@aon.at
Mobil: 0676 / 74 82 902

Familie

Pleschberger Herbert und Klaudia
Köttern 5, 9560 Steuerberg
Email: fam.pleschberger@gmx.at
Mobil: 0676 / 95 39 858

Familie

Blasge Kurt
Prapra 1, 9560 Steuerberg
Tel: 0 42 71 / 22 29
Mobil: 0664 / 73 31 70 57

Frau

Mitter Ulrike
Kerschdorf 7, 9560 Steuerberg
Mobil: 0664 / 43 51 89 77

Familie

Zeiler Ralph und Jutta
Niederwinklern 5, 9560 Steuerberg
Mobil: 0664 / 52 30 826

Herr

Ebner Kurt
Kerschdorf 28, 9560 Steuerberg
Mobil: 0660 / 55 50 570

Familie

Schrifesser Johann und Birgit
Köttern 3, 9560 Steuerberg
Mobil: 0664 / 34 01 717

Herr

Michenthaler Marco
St. Martin 2a, 9560 Steuerberg
Mobil: 0650 / 41 49 574

Familie

Prossegger Herwig und Martina
Fuchsgruben 2, 9560 Steuerberg
Mobil: 0676 / 73 87 822

Herr

Stranig Mario
Wachsenberg 33, 9560 Steuerberg
Mobil: 0664 / 82 75 819

Frau

Ebner Cornelia
Hart 15, 9560 Steuerberg
Email: conny.ebner@gmail.com
Mobil: 0676 / 92 44 788

Familie

Reichenhauser Armin und Nicole
Kerschdorf 43, 9560 Steuerberg
Mobil: 0676 / 33 51 755

Niklas's Hof Alpakas am Wachsenberg
Wieser Heinz
Wachsenberg 78, 9560 Steuerberg
Mobil: 0676 / 95 52 570

Gasthaus Hoisbauer

Prodinger Peter
Niederwinklern 2, 9560 Steuerberg
Tel: 0 42 71 / 20 33

Gasthaus Eden

Koppitsch Martina
Eden 3, 9560 Steuerberg
Tel: 0 42 71 / 20 63

Tennissimo

Familie Stampfer
Unterhof 14, 9560 Steuerberg
Mobil: 0664 / 84 07 009

Gemeindebad Goggausee

Fröhlacher Manuela
Goggau 13, 9560 Steuerberg
Mobil: 0676 / 72 00 642

Gasthof zum Alten Messner

Mainhard Hubert
Wachsenberg 23, 9560 Steuerberg
Mobil: 0699 / 12 63 33 72

Sparmarkt Stromberger

Stromberger Barbara
Steuerberg 50, 9560 Steuerberg
Tel: 0 42 71 / 25 504

Hausapotheke

Dr. Schröcker Manfred
Steuerberg 41, 9560 Steuerberg
Tel: 0 42 71 / 20 585

Frau

Spitzer Miriam
Niederwinklern 9, 9560 Steuerberg
Mobil: 0664 / 46 43 147

Aragena Farbenschule

Ingeborg Wendl
Fuchsgruben 20/2, 9560 Steuerberg
Mobil: 0664 / 15 48 260

Haar Atelier - Daniela Golznig

Felfern 18, 9560 Steuerberg
Mobil: 0676 / 35 98 270

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Brandschutz im Advent

- Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen**
- Auf Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen achten**
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen**
- Im Brandfall: Notruf 122 der Feuerwehr verständigen**

Das Gemeindeamt Steuerberg ist jetzt Ihre ID Austria Registrierungsstelle

Ab sofort können **alle Bürger:innen** mit österreichischer Staatsbürgerschaft Ihre **ID Austria** direkt bei uns **am Gemeindeamt beantragen** und registrieren lassen. Nutzen Sie diesen Service bequem vor Ort!

Was Sie für die Registrierung brauchen:

amtlichen Lichtbildausweis sowie eventuell ein aktuelles Passfoto

Ihr Smartphone



ID Austria

Sicher.
Digital.
Persönlich.



Bitte bringen Sie alle Unterlagen vollständig mit, um Verzögerungen zu vermeiden.

Registrierung innerhalb der Amtszeiten von
Montag – Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr - Dienstag: 14:00 - 19:00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen diesen Service vor Ort anbieten zu können!

Digitale Services

[FinanzOnline](#) | [Wohnsitz ändern](#) | [Meine Sozialversicherung](#) | [eAusweise](#) | [PDF Signatur](#) | [Mein Postkorb](#)

KÄRNTEN
STEUERBERG •
•**FELDKIRCHEN**
•**OSSIACHER SEE**•

ALPE ADRIA CUP'26
12. - 14.06 Staffel - Lang - Mittel

CARINTHIAN ORIENTEERING OPEN 2026



Langjährige Unternehmer geehrt

Höhen und Tiefen meistern, Krisen überstehen und sich immer wieder neuen Herausforderungen anpassen – genau das bedeutet es ein Unternehmen über Jahrzehnte erfolgreich zu führen. Dazu braucht es wirtschaftliches Geschick, Mut, Leidenschaft und den festen Glauben an die eigene Idee. Unternehmer:innen beweisen dies täglich und gestalten mit Tatkraft und Innovationsgeist ihre Region. Für dieses Engagement würdigte sie die Wirtschaftskammer Kärnten in einer feierlichen Mitgliederehrung, darunter auch Unternehmer:innen aus unserer Gemeinde! Ausgezeichnet wurden: Martina Koppitsch & ihre Familie für starke 60 Jahre Gasthof Eden; Erdbau, Transport & Kranarbeiten Schnitzer für 20 Jahre Unternehmertum sowie die Wahlsteuerbergerin Lavinia Kirchheim für ihren „24-Stunden Senioren-Pflege-Dienst“, den sie seit 15 Jahren betreibt.



Martina Koppitsch wurde mit ihren Töchtern für 60 Jahre Gasthof Eden ausgezeichnet.



20 Jahre betreibt Oliver Schnitzer Erdbau, Transport und Kranarbeiten.



Lavinia Kirchheim wurde für 15 Jahre „24-Stunden Senioren-Pflege-Dienst“ ausgezeichnet.

Gisela Zaminer von Bischof geehrt



Am 21. November verlieh Diözesanbischof Dr. Josef Marketz im Bischofshaus in Klagenfurt als Zeichen der Wertschätzung für das ehrenamtliche Wirken in der Diözese Gurk diözesane Auszeichnungen an vier Frauen und acht Männer. Die Modestus-Medaille – benannt nach dem ersten nach Kärnten entsandten Chorbischof Modestus – würdigt besondere Verdienste in den Pfarren.

Umso größer ist die Freude in unserer Pfarre über die Auszeichnung von Gisi Zaminer, die mit der Modestus-Medaille in Bronze geehrt wurde.

Liebe Gisi, wir danken dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz und dein großes Engagement in unserer Pfarre. Diese Auszeichnung hast du dir mehr als verdient!

Jagdhornbläsergruppe Hahnberg Steuerberg begeistert mit Tradition und Erfolg

Unsere Jagdhornbläsergruppe zählt derzeit 12 engagierte Mitglieder und präsentiert sich seit heuer in reiner Parforcehornbesetzung. Zuvor musizierte die Gruppe in gemischter Form mit Pless- und Parforcehörnern, bevor man sich entschloss, ganz auf die eindrucksvolle Klangfülle der Parforcehörner umzusetzen.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war die Teilnahme am Jagdhornbläserwettbewerb in Flattach, bei dem die Gruppe in der Kategorie „Parforcehorn“ den ersten Platz erzielen konnte – ein schöner Lohn für das fleißige Üben und den großen Zusammenhalt. Aktuell erlernen vier interessierte Jäger das Spiel auf dem Parforcehorn. Sie werden vereinsintern ausgebildet und bereits in das Gesamtspiel integriert. Mit der Umstellung auf Parforcehörner wurden zudem sieben neue Instrumente angeschafft, um für die Zukunft bestens gerüstet zu sein.

Die Jagdhornbläsergruppe legt großen Wert auf Tradition und Brauchtum und ist stets offen für interessierte Liebhaber der Jagdmusik. Wer Freude an jagdlicher Musik und Kameradschaft hat, ist jederzeit herzlich willkommen!



MITTEN IM LEBEN – AKTIV IM ALTER

„Wer aufhört zu lernen ist alt Er mag zwanzig oder achtzig sein“ (Henry Ford)

Ganzheitliches Gehirntraining hält bis ins hohe Alter fit. Konzentration, Merkfähigkeit, geistige Flexibilität und auch Kreativität werden durch gezielte Übungen gefördert. Bewegung spielt eine nicht unwichtige Rolle.

Vergangenes Jahr informierte uns Maga. Karin Zausnig über „Gesunde Gewohnheiten – Die Geheimnisse der vitalen 100-jährigen“. Teilnehmerinnen organisierten einen Ausflug zum Dichterhain in Zammelsberg, wo Obmann Dieter Hölbling uns launig durch den Hain führte.

Werden sie aktiv! Machen Sie mit!

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!



Kommen Sie und machen Sie mit!
Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Termine:

- 13. 01. 2026 | 27. 01. 2026
- 10. 02. 2026 | 24. 02. 2026
- 10. 03. 2026 | 24. 03. 2026



ORT: Pfarrhaus Steuerberg

ZEIT: Jeweils Dienstag, 14:00 bis 15:30 Uhr

KOSTEN: 4€ pro Treffen

KONTAKT: Liselotte Petritz - 0699/112 31 371

MIL ist ein Projekt mit wissenschaftlichem Hintergrund und wird von der Gemeinde Steuerberg und vom Land Kärnten finanziell unterstützt.

Dorfgemeinschaft Wachsenberg

Kugelwerfen

Am Ostermontag trafen sich zahlreiche Mitspieler beim traditionellen Kugelwerfen. In Zweierteams wurde die etwa 5 km lange Strecke entlang geworfen – ein beliebter Brauch, der Jung und Alt zusammenbringt.

Preisschnapsen

Volles Haus am Wachsenberg beim Preisschnapsen: Rund 60 Schnapser aus Nah & Fern nahmen am Turnier teil. Ein herzliches Dankeschön gilt allen großzügigen Sachpreis-Spendern.

Kirchtag

Am 22. Juni fand der traditionelle Kirchtag am Wachsenberg statt. Nach



der Heiligen Messe folgte die Fronleichnamsprozession. Zahlreiche Vereine begleiteten den Umzug von der Kirche zum DG Haus. Anschließend unterhielt die Trachtenkapelle Steuerberg mit einem Platzkonzert, während herzhafte Kirchtagsspezialitäten fürs leibliche Wohl sorgten.

Kirchbichlmähen am Wachsenberg

Schon in den frühen Morgenstunden versammelten sich viele fleißige Helfer am Kirchbichl. Mit Handarbeit wurde das Gras gemäht und der Platz gesäubert. Als Dankeschön wartete danach im Pfarrhof eine köstliche Jause.

Traktorgeschicklichkeitsfahren am Wachsenberg

Rund 40 Oldtimer-Traktoren trafen sich am 10. August bei strahlendem Sonnenschein zur Traktorsegnung und zum anschließenden Geschicklichkeitsbewerb. Viele Oldtimerfreunde meisterten den Hindernisparcours mit Bravour. Sieger wurden jene, deren Durchschnittszeit aus schnellstem und langsamstem Durchgang am besten war.

Kitzelkirchtag mit Landesmeisterschaftsringen

Alle sieben Jahre wird die Landesmeisterschaft der Ringer aus den Nockbergen ausgetragen – heuer am Wachsenberg inklusive Jahresgesamtwertung. Zuvor wurde



noch die Heilige Messe am Kitzl samt Agape gefeiert. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Männergesangsverein GURK, den FUBU Buam und von der Landjugend Himmelberg.

Ergebnisse des Landesmeisterschaftsringen

Landesmeister: Manuel Lassnig

Vizelandesmeister: Christian Jankl

3. Platz: Silvio Walder

Jugendlandesmeister: Gregor Prodinger

Vizetitel: Tristan Tauchhammer

3. Platz: Harald Mödritscher aus Wachsenberg

Wandertag

Der diesjährige Wandertag führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund um den Kitzl nach Steuerberg zur ersten Labestation beim Tennissimo. Auf dem Rückweg über die Eden ging es weiter zum Messnerwirt, wo die Wanderschar zum Abschluss noch einkehren konnte.





Faschingsgilde Steuerberg

Die Faschingsgilde Steuerberg blickt heuer mit großer Freude und Spannung auf eine ganz besondere Jubiläumssaison: Wir feiern 30 Jahre Faschingsgilde Steuerberg.



Vor drei Jahrzehnten nahm alles mit einem Thekengespräch, einem gemütlichen Glas Asbach Uralt und einer zündenden Idee seinen Anfang. Rosi Zwischenberger und Hans Schrittesser gründeten im Jahr 1996 die Faschingsgilde Steuerberg. Rasch fanden sich Gleichgesinnte, und das Gasthaus Neuwirth wurde zum ersten Probenlokal auserkoren. Die ersten Sitzungen folgten im Gasthaus Eden, wo das Publikum mit Witz, Tanz und Gesang von 9 Akteur:innen begeistert wurde.

Als die Räumlichkeiten bald zu klein wurden, übersiedelten wir ins Kulturhaus, wo unsere Faschingssitzungen bis heute stattfinden. Trotz manch skeptischer Stimmen, die der jungen Gilde lediglich eine Lebensdauer von zwei bis drei Jahren voraussagten, besteht der Verein nun seit stolzen 30 Jahren.

Im Laufe der Zeit ist die Faschingsgilde Steuerberg weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden, nicht zuletzt durch zahlreiche Auftritte im ORF-Format Narrisch guat. Im Laufe der Jahre kamen neue Akteurinnen und Akteure dazu, während andere aus zeitlichen Gründen oder aufgrund neuer Lebenswege Abschied nahmen. Doch jedes einzelne Mitglied hat mit Leidenschaft, Herzblut und Einsatz zum Erfolg und zum langen Bestehen der Gilde beigetragen.

Besonders stolz sind wir darauf, auch heute noch drei Gründungsmitglieder in

unseren Reihen zu haben: Gründungsobfrau Rosi Zwischenberger, Erich Zwischenberger und Gabi Ronacher halten der Gilde seit 30 Jahren die Treue.

Bei aller Beständigkeit hat sich doch vieles weiterentwickelt: Bühnenbild, Show und Lichttechnik sind kontinuierlich gewachsen und moderner geworden, immer mit dem Anspruch, dem Publikum ein beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Trotz all des Frohsinns verlieren wir nie jene aus den Augen, die vom Leben hart getroffen wurden. Ein erheblicher Teil der Einnahmen wird jedes Jahr ge-

spendet, um Menschen nach schweren Schicksalsschlägen beizustehen.

Zum 30-jährigen Jubiläum möchten wir uns herzlich bei allen Unterstützer:innen bedanken, die uns in den vergangenen drei Jahrzehnten in jeglicher Form begleitet haben, sei es auf, vor oder hinter der Bühne, und selbstverständlich auch bei unserem treuen Publikum, das uns all die Jahre mit seinem anhaltenden Interesse und seiner Verbundenheit gestärkt hat. Mit einem kräftigen „Ho Schluck!“ blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft – auf viele weitere Jahre voller Freundschaft, Lachen und unvergesslicher Momente.



Freiwillige Feuerwehr Steuerberg

Ein Jahr voller Einsatz, Ausbildung und Erfolg

Nach dem außergewöhnlich intensiven Einsatzjahr 2024, das vor allem durch heftige Unwetter geprägt war, zeigte sich das Einsatzgeschehen 2025 etwas ruhiger – aber keineswegs ereignislos. Auch heuer wurde die Feuerwehr Steuerberg wieder zu einer Vielzahl an Einsätzen alarmiert: von Brändeinsätzen über technische Hilfeleistungen wie bei Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen und Türöffnungen bis hin zu wetterbedingten Schadenslagen.

Fortbildung als Schlüssel zum Erfolg

Um diese unterschiedlichen Herausforderungen professionell bewältigen zu können, ist laufende Aus- und Weiterbildung unverzichtbar. Die Aufgaben der Feuerwehren werden immer komplexer und erfordern stetige Erweiterung des Fachwissens.

Unsere Mitglieder nutzen dafür regelmäßig Lehrgänge auf Bezirksebene sowie das umfangreiche Ausbildungangebot der Kärntner Landesfeuerwehrschule. Der wichtigste Baustein bleibt jedoch der Übungsbetrieb in der eigenen Feuerwehr, bei dem die Fähigkeiten für den Ernstfall gefestigt werden.



Die Gruppe 5 bei den Bezirksmeisterschaften

Starke Leistungen bei Bewerben

Auch 2025 war die Feuerwehr Steuerberg bei den Leistungsbewerben wieder stark vertreten:

• **Die Gruppe 2** überzeugte bei zahlreichen Abschnittsleistungsbewerben innerhalb und außerhalb des Bezirks und erreichte beim Bewerb in Grafenstein den 1. Platz unter den Gastgruppen – herzliche Gratulation!

Auch nahm sie wieder an den Bezirksmeisterschaften teil.

• **Die Gruppe 5** sicherte sich den Bezirksmeistertitel in der Wertungsklasse Bronze B und qualifizierte sich damit für die Landesmeisterschaften in Tiefen. Dort zeigte sie eine sehr gute Leistung und belegte mit persönlicher Bestzeit den 9. Rang der Feuerwehren Kärntens in dieser Wertungsklasse. Auch hier gratulieren wir herzlich!

Zusätzlich nahm die Feuerwehr Steuerberg erneut am Mannschaftsleistungsbewerb der Bezirksmeisterschaften teil – ein weiterer Beweis für das große Engagement unserer Mitglieder.

Feuerwehrfest als Publikumsmagnet

Ein traditioneller Höhepunkt war auch heuer wieder unser Feuerwehrfest am ersten Augustsonntag. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung – ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung!

Ebenso gut besucht war „Blaulicht trifft Tracht“ am Freitag vor dem Fest, das



Die erfolgreiche Wettkampfgruppe 2



Auch zur Brauchtumspflege rücken wir aus

sich zunehmend als fixer Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders etabliert.

Dank an Unterstützer, Gemeinde und Mannschaft

Zum Jahresabschluss möchten wir unseren tiefen Dank aussprechen: Allen Gönnern, Förderern und Unterstützern der Feuerwehr Steuerberg – vielen herzlichen Dank!

Ein besonderes Danke gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern beim Feuerwehrfest und bei vielen weiteren Tätigkeiten. Ohne euch wären zahlreiche Projekte und Veranstaltungen nicht möglich.

Unser Dank richtet sich ebenso an Bürgermeister Werner Egger und den gesamten Gemeinderat, die unsere Anliegen stets offen und konstruktiv begleiten. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Einsatzbekleidung KS 03 für alle aktiven Mitglieder – eine Investition, die keinesfalls selbstverständlich ist.

Gemeinsam für die Sicherheit unserer Gemeinde

Zum Schluss möchten wir unserer Ka-

meradin und Kameraden danken. Ihr leistet euren Dienst freiwillig, investiert unzählige Stunden eurer Freizeit

und sorgt damit für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Die hervorragende Kameradschaft innerhalb unserer Feuerwehr ist die Basis für eine erfolgreiche Arbeit – und darauf sind wir stolz.

Euer Kommandant
Emmerich Stich
und Kommandant-Stellvertreter
Hans Peter Buxbaumer



Übung beim Kulturhaus Steuerberg



Ausflug in das Vulkanland in der Steiermark



Übungsannahme
Traktorbergung bei Dunkelheit



**Wir wünschen ein besinnliches
Weihnachtsfest im Kreise
eurer Familie und für
das Jahr 2026 viel Glück und
vor allem Gesundheit!**

Erntehirschenschau 2025 mit Hubertusmesse

Die Feldkirchner Jägerschaft mit BJM Andreas Zitterer und BJM Stv. DI Harald Bretis hat die traditionelle Hubertusmesse, die alljährlich von der Jagdhornbläsergruppe Steuerberg, mit Obmann Hermann Stich, veranstaltet wird, zum Anlass genommen, eine Erntehirschenschau 2025 des Jagdbezirkes aufzuziehen. Die gemeinsame Veranstaltung im Kulturhaus in Steuerberg hat sich als großer Erfolg erwiesen und zahlreiche Besucher aus ganz Kärnten zeigten sich beeindruckt von der Ausstellung. Die stimmungsvolle Hubertusmesse wurde von Hochwürden Reinhold Ahrer zelebriert und musikalisch umrahmt von den Jagdhornbläsergruppen Diana Sirnitz und Steuerberg Hahnberg. In seiner Ansprache betonte BJM Zitterer: Jagd ist Leidenschaft, Verantwortung und Respekt gegenüber Natur



und Wild und wir sind dankbar für Gottes Schöpfung. Ehrengäste: LJM Dr. Walter Brunner, ELJMSTV Ing. Sepp Monz, der Spittaler Bezirkssjägermeister Christian Angerer, HRL Dr. Walter Rainer, Bürgermeister Werner Egger,

Vzbgm. Josef Winkler. Ein herzliches Danke allen Helfern, Gönern und Mitwirkenden "für Ihren Einsatz"!

JHBO Hermann Stich und
BJM Andreas Zitterer



Kulturverein Steuerberg

Der Kulturverein feiert heuer sein 50-jähriges Bestandsjubiläum und wir haben im heurigen Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Begonnen haben unsere Aktivitäten mit dem Jubiläumsbärenstreben, es kamen wieder sehr viele Besucher von nah und fern, um diesen einzigartigen Faschingstreiben beizuwollen. Am Faschingsmontag luden wir die Kinder der Volksschule sowie die Kinder der Kindergärten Wachsenberg und Steuerberg ein und es wurde bei Getränken und Krapfen ausgiebig Fasching gefeiert. Beim Steuerberger Ostermarkt waren wir ebenfalls vertreten, von unserem Mitglied Sepp Perchtold wurden viele schöne Palmbuschen gebunden. Bei der Dorfkapelle am östlichen Ortseingang wurde einer neuer Wasserbrunnen errichtet, dass dafür benötigte Lärchenholz wurde uns von Rudi Tiffner gespendet. Herzlichen Dank an alle, die beim Errichten der Brunnenanlage mitgeholfen haben. Beim Steuerberger Kirchtag verwöhnten wir unsere Gäste wieder kulinarisch. Im Vorhinein führten wir eine Pulvergeld Sammelaktion durch. Durch die zahlreichen Spenden konnten wir die Prozession durch Böllerschüsse sehr verschönern. Ein herzlicher Dank



gebührt unserem Schussmeister Erwin Wadl. Das Erntedank-und Oktoberfest ging bei traumhaftem Wetter über die Bühne. Nach der Erntedankmesse ging es mit einer Prozession und der Erntekrone zum Kulturhaus, wo der Erntesegen stattfand. Nach dem traditionellen Bieranstich und einem Platzkonzert der Trachtenkapelle Steuerberg herrschte beste Oktoberfeststimmung. Als besonderer Höhepunkt fand im Kulturhaus eine spektakuläre Feuerwehrübung der FF Steuerberg statt. Bei dieser außergewöhnlichen

Übung zeigte die Feuerwehr ihr Können, anschließend lud der Kulturverein die Übungsteilnehmer auf ein Fass Bier und eine kleine Jause ein. Beim Herbstmarkt waren wir auch heuer wieder mit einem Stand vertreten. ★

Wir bedanken uns bei der Steuerberger Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



Landjugend Steuerberg

Gemeinschaft erleben!

Ein Jahresrückblick der Landjugend Steuerberg

Seit der Gründung 1952 hat sich der Grundgedanke der Landjugend kaum verändert. Der Leitspruch „Damit da Brauch nit obkummt“ begleitet uns bis heute und erinnert daran, wie wichtig es ist, Bräuche und Traditionen lebendig zu halten. Die vergangenen zwölf Monate waren durch intensive Arbeit und Herausforderungen geprägt, die durch unser Engagement viel Freude bereitet, die Gemeinschaft fördert und neue Freundschaften weiter wachsen ließ.

Der Jahresbeginn 2025 startete mit dem traditionellen Bauernball, den wir gemeinsam mit der Gemeinde veranstalteten und uns wieder über zahlreiche Besucher*innen freuen durften. In den darauffolgenden Monaten folgte ein abwechslungsreiches Programm, welches sich aus Wettbewerben und gemeinschaftlichen Veranstaltungen zusammensetzte. Beim Bezirksweiten Eisstockturnier der Landjugend spielten wir uns mit unseren Moarschaften



unter die besten Teams. Ein echtes Highlight folgte darauf: Der diesjährige Ostertanz bleibt uns dank toller Musik, ausgelassener Stimmung und reibungslosem Ablauf erneut als gelungene Veranstaltung mit einer unvergesslichen Nacht in Erinnerung. Auf die Fortsetzung am Ostersonntag im nächsten Jahr freuen wir uns schon besonders. Unser Landjugendjahr war damit aber noch lange nicht zu Ende.



Beim alljährlichen 4er-Cup, einem Wettbewerb für sportlich talentierte und kreative Gruppen, stellten wir unser Geschick unter Beweis. Im Sommer zeigten unsere Mitglieder Teamgeist beim Bubble-Soccer- und Beachvolleyball-Turnier.

Neben den sportlichen Aktivitäten bleibt uns die Verbundenheit zur Tradition stets wichtig. Dies zeigte sich heuer bei unserer Mitwirkung am traditionellen Bärentreiben sowie bei zahlreichen Veranstaltungen der Gemeinde Steuerberg.



Mit unserer Nikolausaktion, die wieder Hausbesuche in der gesamten Region umfasst, pflegen wir ein wichtiges Stück Brauchtum zum Jahresabschluss und lassen zahlreiche Kinderaugen leuchten.

Den Höhepunkt unseres Vereinsjahres bildete eine gemeinsame Reise zu unseren bayrischen Nachbarn. Nach einem Besuch im Hangar 7 und einem rasanten Go-Kart-Rennen ging es – ausgestattet mit unseren neuen Trachten – weiter zum Münchner Oktoberfest, bei dem ordentlich auf das erfolgreiche Arbeitsjahr angestoßen wurde. Gemeinsam entspannen konnten wir in der Therme Erding, bevor wir die Heimreise antraten. Das abwechslungsreiche Wochenende bot eine willkommene Auszeit und stärkte das Miteinander in unserer Gruppe.

Zusammengefasst blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen schönen Momenten zurück und freuen uns darauf, neue Aufgaben zu meistern – gespannt, welche unvergesslichen Erlebnisse die kommende Zeit bringen wird.



Singgemeinschaft Steuerberg



Das vergangene Jahr war für unseren Chor wieder durch einige Auftritte geprägt. In diesem Jahresbericht möchten wir auf die wichtigsten Ereignisse und Auftritte zurückblicken.

Mitglieder

Unser Chor bestand zu Beginn des Jahres aus insgesamt 23 Mitgliedern. Im Laufe des Jahres konnten wir zwei neue Sängerinnen begrüßen.



Probenarbeit

Heuer fand am 14. Juni erstmals gemeinsam mit der Singgemeinschaft Zammelsberg ein Wunschkonzert statt. Zu diesem Zweck fuhren wir öfter auf den Zammelsberg und die SG-Zammelsberg kam zu uns nach Steuerberg zum Proben. Danach wurde wieder regelmäßig jeden Donnerstagabend in der Volksschule Steuerberg geprobt. Ein besonderer Dank gilt unserer Chorleiterin Monika Pluch-Rainer, die mit viel Geduld und Engagement auch kurzfristige Änderungen im Probenplan flexibel umgesetzt hat.

Konzerte und Auftritte

- Wunschkonzert am 14. Juni, Mitwirkende waren die SG-Zammelsberg, MGV Radsberg und die Steuerberger Dorfmusi mit unserem Bürgermeister Werner Egger. Es war ein gutbesuchter, gelungener Abend.
- Peter und Paul Kirchtag am 29. Juni
- 40-jähriges Bestandsjubiläum der Trachtenfrauen Steuerberg am 15. August
- Firmung in Steuerberg mit Bischof Josef Marketz am 13. September

- Erntedank des Kulturvereines Steuerberg am 21. September
- Adventkonzert am 13. Dezember
- Stefanie Messe am 26. Dezember



Ausflug

Am 4. Oktober machte die Singgemeinschaft einen Ausflug nach Mauthen. Im Café am Eck hat Kulturvereinsobfrau Ilse Durchner Interessantes aus Mauthen erzählt, danach machten wir einen Spaziergang durch Mauthen. Nach dem Mittagessen ging es zur Biermanufaktur Loncium zu einer Verkostung. Anschließend fuhren wir wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Chormitglieder, unseren Chorleitern, das Organisationsteam sowie an alle Freunde und Unterstützer des Chores. Ohne dieses Engagement wäre unser Vereinsleben nicht möglich.



Theatergruppe Steuerberg / Goggausee



Nach anstrengenden Proben, bei denen die Gemeinschaft und der kulinarische Aspekt nicht zu kurz kamen, durften unsere Schauspieler im Mai endlich unsere Produktion „Casanovas Comeback“ aufführen. Aufgrund der steigenden Nachfrage haben wir beschlossen, heuer 7 Aufführungen (anstatt die bisherigen 6) zum Besten zu geben. Diese waren alle sehr gut besucht und wir möchten auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön unserem großartigen Publikum aussprechen! Durch euch hatten wir auch heuer wieder die Möglichkeit eine Spende von € 1000,- einem Steuerberger-Mitbürger als schnelle und unbürokratische Hilfe übergeben zu können!

Unsere Belohnung, neben den „Standing Ovations“, war

unser diesjähriger Ausflug, den unsere Obfrau, Martina Flaschberger, wie immer mit viel Liebe und Herz perfekt geplant hat. Diesmal führte er uns ins Burgenland auf die Burg Lockenhaus, wo wir nach einem Rittermahl das Dracula Eventtheater besuchten – Gänsehaut und Schauer inklusive! Nach einer gruseligen Nacht auf der Burg traten wir wieder die Heimreise an – mit einem Zwischenstopp in Gamlitz, um uns den Umzug des Weinfestes anzusehen. Wie immer – ein sehr lustiger und gelungener Ausflug!

Nach zahlreichen Leseproben, wurde nun das Stück und die Termine für die Produktion 2026 festgelegt. Wir werden wieder intensiv proben, Texte auswendig lernen, die Bühne passend gestalten, damit wir euch wieder zahlreich begrüßen dürfen und damit es wieder heißt:

„Bühne frei für... Saure Zeiten – Sturm im Gerkenglas“

Unser Theaterstück 2026

„Saure Zeiten - Sturm im Gerkenglas“

eine Komödie von Andreas Wening

Termine:

24. April 2026	20.00 Uhr	Premiere
25. April 2026	20.00 Uhr	
30. April 2026	20.00 Uhr	
02. Mai 2026	15:00 Uhr und 20.00 Uhr	
08. Mai 2026	20.00 Uhr	
09. Mai 2026	20.00 Uhr	Derniere

Alle Vorführungen finden im Kulturhaus Steuerberg statt.

Kartenvorverkauf: 0664 / 500 77 55
und bei allen Mitgliedern/Akteuren

Herzlichst eure Theatergruppe Steuerberg/Goggausee



Volksschule Steuerberg

Ein ereignisreiches und abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns. Mit großer Freude blicken wir auf viele schöne gemeinsame Aktivitäten zurück, die den Schulalltag bereichert und unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Erfahrungen ermöglicht

mit der Auszeichnung „Gesunde Schule“ gewürdigt, worüber wir uns sehr freuen.

Auch im Bereich Sicherheit waren wir aktiv und stellten bei der Teilnahme an der Sicherheitsolympiade Teamgeist und Geschicklichkeit unter Beweis.



Fußballcup



Verleihung „Gesunde Schule“

haben. Bewegung, Natur und Gesundheit standen in diesem Jahr besonders im Mittelpunkt.

Im Schulalltag legten wir einen besonderen Fokus auf bewegte Pausen und eine gesunde Jause. Zusätzliche Hopsi Hopper Sporteinheiten sorgten für Spaß an der Bewegung und die spannenden Waldpädagogiktage ermöglichten uns ein bewegtes Lernen und Spielen in der Natur. Der Besuch der Zahnfee in der 2. und 4. Klasse stärkte außerdem das Bewusstsein für die Zahngesundheit.

Diese Bemühungen wurden schließlich



Waldpädagogiktage

Sportlich wurde es zudem beim Fußballcup, an dem wir mit einer Mädchen- und einer Bubenmannschaft teilnahmen und mit großem Einsatz spielten.

Ebenso fand eine lustige und interak-

tive Lesung statt, bei der die Kinder lebhaft in Geschichten eintauchen konnten.

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war unser Mitwirken beim traditionellen Bärentreiben, bei dem die Kinder mit Freude Teil des regionalen Brauchtums wurden.

Für ausgelassene Stimmung sorgte unsere bunte Faschingsparty im Kulturhaus. Als Dankeschön finanzierte uns der Kulturverein im Herbst eine zauberhafte Lesung mit Magic Zuze. Vielen Dank dafür!

Und ein unvergesslicher Abschluss waren die Erlebnistage unserer „Großen“ in Heiligenblut, die Raum für Gemeinschaft, Abenteuer und viele schöne Momente boten.

Mit großer Freude durften wir im Herbst nach vielen Jahren erstmals wieder vierklassig ins neue Schuljahr starten.

Wir blicken dankbar auf ein gelungenes Jahr zurück, freuen uns auf viele neue Erlebnisse im kommenden Jahr und möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützen und mittragen, dass Schule zu einem Ort der besonderen Erlebnisse wird.

Das Team der VS Steuerberg



Faschingsparty im Kultursaal



Erlebnistage in Heiligenblut

Kindergarten Steuerberg

Nikolaus im Wald

Die Kinder haben gestaunt, als wir beim Füttern der Tiere im Wald plötzlich den Hl. Nikolaus getroffen haben. Nach einigen Liedern und ein bisschen Plauderei, verabschiedeten wir uns reich beschenkt von ihm, denn er musste natürlich zu den anderen Kindern weiterziehen.



Weihnachten

Der Höhepunkt der besinnlichen Zeit war für die Kinder natürlich die Weihnachtsfeier. Der Baum wurde gemeinsam geschmückt und wir durften die guten Kekse genussvoll verspeisen, die wir netterweise von den Eltern bekommen haben.



Spiel und Bewegung bei jedem Wetter

Ob im Freien, im Turnzimmer oder beim Bach... Es ist uns besonders wichtig, dass sich die Kinder gerne und viel bewegen und ihren Bewegungsdrang ausleben dürfen. Klettern, Springen, Balancieren, Schaukeln... all das ist für die Körperwahrnehmung besonders bedeutend und trägt wesentlich zur gesunden Entwicklung der Kinder bei.



Die Steuerberger Schlümpfe

Während der gesamten Faschingszeit waren im Kindergarten die Schlümpfe los. Den Höhepunkt fand sie dann in der Faschingsparty am Rosenmontag im Kulturhaus. Dort wurden wir mit Getränken und Krapfen bestens versorgt und wir bedanken uns nochmals herzlich beim Kulturverein Steuerberg für die Einladung.

Teddybärenambulanz und Kinderpolizei

Besonders spektakuläre Erlebnisse für

alle waren Besuche der Teddybärenambulanz und der Kinderpolizisten. Die Kinder durften Verbände anlegen, die Ausrüstung der Rettungskräfte kennenlernen und auch das Rettungskfahrzeug inspizieren. Die Polizisten erklärten den Kindern das richtige Verhalten auf der Straße und jeder durfte einmal am Steuer des Polizeiautos sitzen. Das war besonders aufregend, denn auch Blaulicht und Sirene durften dabei nicht fehlen.



Ausflug Feld am See

Schon die Fahrt im Bus war für die Kinder sehr lustig. Die vielen Tiere, aber auch die Grizzlywelt und Afrikaausstellung waren ein besonderes Erlebnis, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Außeschmeißfest

Mit einem weinenden und einem

lachenden Auge verabschiedeten wir die angehenden Schulkinder Killian, Mara, Simon, Marie, Lukas, Fiona, Paul, Miriam und Lina. Aber vorher durften sie noch mal richtig „baden“ gehen und wurden mit voller Montur in den Pool geworfen. Bei 30 Grad ein gelungener Abschluss für alle, denn auch die restlichen Kinder und wir selbst blieben dabei nicht trocken.

Neues

Kindergartenjahr 2025/2026

Im neuen Kindergartenjahr dürfen wir nun Christian, Nelli, Paulina, Erik, Annika, Lenya, Charline und Paul in unserer Bärengruppe willkommen hei-

ßen. Es wird bestimmt für alle eine aufregende, schöne Zeit, in der wir gemeinsam Spaß haben, kreativ sein und miteinander wachsen können. Es ist uns besonders wichtig, dass wir die Impulse der Kinder aufnehmen und sie nach ihren eigenen Möglichkeiten und individuellen Bedürfnissen reifen dürfen. Jedes Kind hat seine eigene Geschwindigkeit. Denn: Das Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht, aber man kann es düngen und pflegen. So soll es auch den Kindern bei uns möglich sein!

Erntedankfest

Wir wollen im neuen Kindergartenjahr



besonderes Augenmerk darauflegen, achtsam zu sein - zu sich selbst, zur gesamten Gruppe und Umwelt. Beim Erntedankfest konnten die Kinder üben, wie achtsam man mit einem kleinen Samenkorn umgehen kann und wie dankbar wir für all die reichen Erntegaben sind. Wir wollen uns hiermit auch nochmals für die vielen Obst- und Gemüsespenden aus den eigenen Gärten bedanken, die wir mit den Kindern selbst zubereitet und versteckt haben.

Schöne Adventzeit

Abschließend freuen wir uns nun noch auf das Martinsfest und eine besinnliche Adventzeit.

Wir sagen DANKE

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern, Familien, der Pfarre und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Wir wollen auch den Mitarbeitern des Bauhofes ein großes Dankeschön aussprechen, denn sie sorgen stets wie Heinzelmännchen dafür, dass alles gepflegt und in Ordnung ist.

Vielen herzlichen Dank für alles! Das Kindergartenteam.



WICHTIG!

Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2026/27

02.02.- 06.02.2026 zwischen 8:00 – 10:00 Uhr

Ich bitte um telefonische Terminvereinbarung unter der Nr.: 0676/7052274

Für eventuelle Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!



GEDACHT?

GETAN!

**BIS ZU
2.000 €
PRÄMIEN
SICHERN**

IHRE WÄRMEPUMPE: GUT BERATEN MIT DER KELAG

**UNABHÄNGIG, REGIONAL UND
ALLES AUS EINER HAND**



**Der erste Schritt zu
Ihrer Wärmepumpe:
kelag.at/beratung-wp**

kelag

Eisschützenverein Wachsenberg

Wir spielen nun schon das dritte Jahr in der Halle von Lavinia Kirchheim am Wachsenberg. Durch die Initiative von Gastwirt Mainhard Hubert wurde die Eisbahn dem ESV Wachsenberg verpachtet. Leider sind die Winter teilweise zu mild, deshalb haben wir Probleme mit der Eisauftbereitung. Dafür wird im Sommer recht fleißig trainiert und auf den Betonbahnen gespielt.

Landes- & Bezirksmeisterschaft

Im Dezember startete die Eisstocksaison. Unsere „junge Mannschaft“ holte bei den Bezirksmeisterschaften den 3. Platz. Sie qualifizierten sich für die Unterliga, die in Steindorf gespielt wurde. Auch die „Oldies“ standen den Jungen nichts nach und erreichten bei den Senioren den 2. Platz. Bei der Landesmeisterschaft in Althofen lief es leider nicht nach Wunsch. Im Jänner spielten wir bei der ASVÖ Meisterschaft-Oberliga und erreichten den guten 4. Platz. Wir waren auch bei verschiedenen Kärntnerstockturnieren vertreten.

Erfolgreicher Sommercup

Im Frühjahr ging es wieder mit dem Feldkirchner Sommercup weiter. Sehr erfreulich, dass wir mit fünf Mannschaften daran teilnahmen. In der Gruppe B kam es zum Derby „Jung“ gegen „Alt“. Im Frühjahr gewannen die Oldies, die Rückrunde beherrschten die Jungen. In der Gruppe B belegte ESV Wachsenberg II mit den



Senioren
2. Platz Bezirksmeisterschaft



3. Platz Bezirksmeisterschaft

Schützen Griesser Christopher, Kuppljenig Marcel, Sonvilla Thomas und Buxbaumer Josef den hervorragenden 3. Platz. Ebenfalls in der Gruppe B erspielte ESV Wachsenberg IV mit den Schützen Wernig Rupert, Buxbaumer Walter, Kurz Mario, Walder Gerald, Azola Hannes und Obmann Azola Manfred den 6. Platz. In der Gruppe C holte sich ESV Wachsenberg I mit den Schützen Steiner Siegfried, Zitterer Anton, Hernler Nicole, Ortner Josef und Wernig Kurt den 7. Platz. In der Gruppe D erreichte ESV Wachsenberg III mit den Schützen Griesser Franz, Griesser Andrea, Stich Theo, Holdernig Martin und Peterlin Harald den 5. Platz. Unsere neue Mannschaft ESV Wachsenberg V mit den Schützen Rottensteiner Lukas, Petritz Willi, Weixler Erich, Weixler Nico, Salbrechter Heidemarie und Dolzer Wilfried erreichte ebenfalls den 5. Platz.

Gelungenes Hausturnier

Wir Veranstalteten wieder unser Hausturnier, einmal im Juni und einmal im Oktober. Da bei unseren Turnieren viele Mannschaften dabei waren, mussten wir auch bei ihren Turnieren teilnehmen, wo sehr gute Platzierungen erzielt wurden. Bei dem Duo-TURNIER des EV Bodensdorf konnten der erste und der zweite Platz erreicht werden. Wir waren bei den Bezirksmeisterschaften Stocksport Herren und bei den Bezirksmeisterschaften Senioren vertreten. Nach zahlreicher Trainingseinheiten, Cup, Meisterschaftsspielen und Turnierbeteiligungen geht ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende.

Zum Abschluss ein DANKE an alle Gönner & Unterstützer des ESV Wachsenberg, insbesondere an Mainhard Hubert und an die Gemeinde Steuerberg mit Bürgermeister Egger Werner.

Stock Heil 2026, der ESV Wachsenberg



Hausturnier im Juni



Hausturnier im Oktober



Turnier EV Dollich

HC SE Massivhaus Köttern startet in die Jubiläumssaison 2025/2026

Der HC SE Massivhaus Köttern blickt voller Motivation und Vorfreude auf die **Jubiläumssaison 2025/2026 – 40 Jahre HC KÖTTERN**. Denn heuer gibt es nur eine Devise: **Vollgas!** So einen großen und ausgewogenen Kader wie in diesem Jahr gab es wohl selten in der langjährigen Geschichte des HCK.



Während das erste Team in der **Unterliga Mitte** erneut um die vorderen Plätze kämpfen möchte, erwartet man sich von der zweiten Mannschaft in der **Unterliga Ost** eine deutliche Leistungssteigerung und den nächsten Entwicklungsschritt der jungen Spieler, so der Vorstand. Die Grundlagen dafür wurden in einer intensiven Vorbereitung gelegt.

Prominente Kadernews

Neu beim HCK begrüßen darf man zwei echte Größen des österreichischen Eishockeys: die beiden langjährigen KAC-Profis sowie Nationalteamspieler **Stefan Geier** – vierfacher österreichischer Meister mit dem KAC – und **Johannes Reichel**, der den Titel sogar fünfmal mit den Rotjacken holte. Beide bringen nicht nur wertvolle Erfahrung und Führungsqualität mit, sondern setzen mit ihrer Professionalität auch im Training wichtige Impulse.

Und nicht nur sportlich, sondern auch menschlich sind die beiden eine absolute Bereicherung – ihre Anekdoten aus der Profi-Karriere sorgen nach dem Training regelmäßig für staunende Gesichter und gute Stimmung, so die Stimmen aus der HCK-Kabine. Ebenfalls neu im Kader ist **Domenic Breiml**, ein junger, talentierter Spieler, der gemeinsam mit den zahlreichen Nachwuchscracks die Zukunft des HC Köttern mitgestalten soll.

Auch **Florian Habich** aus Krumpendorf stößt neu zum Team. Er gilt als echter Kämpfertyp – für ihn ist Verlieren keine Option.

Besonders erfreulich, nach einem Jahr Verletzungspause kehrt **Dominik Dietrichsteiner**, der Rückhalt der letzten Jahre, zurück ins HCK-Tor.

Mit dieser Mischung aus Erfahrung, Ehrgeiz und jugendlicher Energie sieht sich der HC Köttern bestens gerüstet, um die ehrgeizigen Ziele für die neue

Saison zu erreichen.

Starke Unterstützung von der „Kurve Süd“ und allen Fans

Wie in jeder Saison kann der HC Köttern auch heuer wieder auf seine treuesten Fans zählen. Die legendäre „Kurve Süd“ sowie die zahlreichen weiteren Anhänger sorgen bei Heim- wie Auswärtsspielen für eine Atmosphäre, die ihresgleichen sucht.

Der Verein bedankt sich herzlich für die unermüdliche Unterstützung – **ihr seid das Herz des HCK!**

Nachwuchsarbeit in der „Fuchsgruabn“

Der Nachwuchs bleibt das Fundament des Vereins. Das beliebte Kindertraining in der **Eisarena Eden** wird auch heuer wieder bis zu dreimal pro Woche stattfinden. Sobald die Temperaturen es erlauben, heißt es für die jüngsten Kötterner

wieder: **ab auf das Eis in der „Fuchsgruabn“!**

Dank an Sponsoren und Helfer

Ohne die zahlreichen freiwilligen Helfer, Unterstützer und Sponsoren wäre der Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich. Der HC Köttern bedankt sich herzlich bei allen, die den Verein mit Tatkräft, Herzblut und finanzieller Hilfe unterstützen. **Ihr macht den Eishockeysport in Köttern möglich!**



Ausblick:

Gemeindeeisstockturnier 2025

Ein gesellschaftliches Highlight steht ebenfalls wieder auf dem Programm:

Am **Samstag, 10. Jänner 2026**, findet das traditionelle **Gemeindeeisstockturnier des HC SE Massivhaus Köttern** statt – ein Fixpunkt im Kalender, bei dem Spaß im Vordergrund steht.

Neues Auftreten zum Jubiläum

Zum **40-jährigen Vereinsjubiläum** präsentiert sich der HCK in frischem Look: Mit einem **neuen Logo** und **neuen Dressen** für beide Mannschaften startet der Verein in ein neues Kapitel seiner Geschichte.

Das neue Logo, frei nach dem Motto: „Der Fuchs sagt noch lange nicht gute Nacht!“ vereint fünf zentrale Elemente, die die Geschichte und die Identität widerspiegeln:

Der Fuchs

Der HCK spielt in der legendären Fuchsgruabn - der Fuchs ist damit ein zentraler Bestandteil des Vereins.

Die Eishockeyschläger

Sie zeigen, worum es beim HCK geht: Eishockey, Leidenschaft und Teamgeist.

Das „K“ als Symbol

Aus dem Motto #wirsindKöttern entnommen, steht es für Zusammenhalt, Identität und Stolz. Das „K“ ist das neu starke Zeichen, das den HCK überall wiedererkennbar macht.

Das Gründungsjahr 1985

Das Fundament: Es erinnert an die

Wurzeln des Vereins und daran, wie alles begann.

Der Schriftzug KÖTTERN

Unsere Heimat, unser Verein. Ein Logo, fünf starke Symbole – ein Verein, ein HCK!

So startet der HC SE Massivhaus Köttern mit all seinen Mitgliedern und Fans in eine erfolgreiche, wundervolle und emotionale Zukunft.

Der HC SE Massivhaus Köttern freut sich auf eine erfolgreiche, emotionale und unvergessliche Jubiläumssaison 2025/2026 – auf viele Tore, spannende Spiele und unvergessliche Momente auf und abseits des Eises!



Seniorenbund Steuerberg

Liebe Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes Steuerberg!



Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Diese besondere Zeit lädt uns ein, gemeinsam zu feiern, dankbar zu sein und Stunden mit Menschen zu verbringen, die uns am Herzen liegen.

Möge der Zauber dieser Tage eure Herzen mit Freude, Liebe, Dankbarkeit und Frieden erfüllen.

Wir danken euch herzlich für eure Treue und für all die Unterstützung, die ihr im Jahr 2025 geleistet habt. Viele schöne Reisen, Begegnungen und gemeinsame Stunden durften wir miteinander erleben – Erinnerungen, die uns noch lange begleiten werden.

Einige Bilder zeigen eindrucksvoll, was unsere ältere Generation mit Be-

geisterung und Lebensfreude alles unternimmt.

Möge euch auch im kommenden Jahr Freude, Glück, Reiselust, Gemeinschaft und der Mut zu Neuem begleiten.

Wir wünschen euch und euren Familien für das Jahr 2026 viel Gesundheit, Glück und Frieden!



**Der Vorstand
des Seniorenbundes Steuerberg
mit Obmann Bgm./BR.a.D. Karl Petritz**



Tag der älteren Generation 2025

Am 18. Oktober 2025 wurde die ältere Generation unserer Gemeinde ins Kulturhaus eingeladen.

Umrahmt wurde der stimmungsvolle Nachmittag von Bgm. Werner Egger mit seinen KARAWANKEN 3ER, den Schülern der Volksschule Steuerberg und Vzbgm. Heinrich Granig von der Faschingsgilde Steuerberg. Frau Angelika Egger stellte in ihrer Funktion als Pflegenahversorgerin das kostenlose Angebot der Gemeinde Steuerberg vor. Ebenso wurde das Projekt „Mitten im Leben“ von Frau Petritz Lieselotte der älteren Generation nähergebracht.

Für das leibliche Wohl sorgte Familie Prodinger – GH Hoisbauer. Als **älteste anwesende** GemeindebürgerInnen wurden **Frau Fuchsbichler Seraphine** sowie **Herr Prossegger Franz** geehrt.



Aktive Pensionisten der Ortsgruppe Steuerberg

Im Jänner wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, es wurden zahlreiche Mitglieder geehrt die zwischen zwanzig und fünfzig Jahre schon Mitglieder sind, als danke gab es eine Urkunde mit einer Nadel und ein Geschenk von der Ortsgruppe. Der Fasching wurde im Feber gefeiert, beim Gasthaus Hoisbauer, mit Fleischnudel und Kraut. Eine Sechstages Fahrt nach Italien in die Therme Abano, wurde in März gemacht. In April sind wir zum Staudacher nach Himmelberg gefahren zum Ripperl essen.

Anfang Mai war unsere grosse Flugreise nach Marmaris (Türkei), wo wir von Klagenfurt weggeflogen sind und in Dalaman gelandet sind. Es war eine sehr schöne Reise mit vielen schönen Erinnerungen.

Die Muttertagsfahrt ging nach Bad Ischl, wo wir zuerst eine Stadtbesichtigung hatten und später ein gutes essen.

Unsere erste fahrt zum Meer ging in Juni nach Portoroc, unser Unterkunft war im Hotel Histriion direkt am Meer. Wer wollte konnte Ausflüge nach Piran und Isola unternehmen.

Ende Juni hatten wir einen Tagesausflug, es ging in die Steiermark zur Friedenskirche am Stoderzinken, nach Hause sind wir über den Sölkpass, wo

wir noch eine kurze Pause machten.

Am 7 Juli hatten wir unsere grosse Feier im Kultursaal, 70 Jahre Bestandsjubiläum der Pensionisten Steuerberg, es kamen zahlreiche Ehrengäste Landesrat Daniel Fellner, Landespräsident Stellt. PV Kärnten Johann Steiner mit Gattin, Landtagsabgeordneter Rene Willegger, Clubobmann Herwig Seiser, Bürgermeister Werner Egger mit Gattin, Bezirksvorsitzender Herwig Engel, sein Stellvertreter Andreas Fugger, von jeden Ortsgruppen im Bezirk Feldkirchen, kamen die Obmänner und Obfrauen mit zahlreichen Mitgliedern, die Feier war sehr gut besucht.

Der nächste Ausflug ging zu den Krimmler Wasserfällen, man konnte beiden Seiten zu Fuß gehen, eine Seite fahren. Oder auch beide Seiten so wie jeder in der Lage war, wunderschöne Erlebnisse und Erinnerungen die man einmal gesehen muß haben.

Unser zweite Meer Fahrt führte uns nach Umag, es war noch so schön, das auch noch im Meer zum baden ging.

Die zweite Thermenfahrt wurde mit der Ortsgruppe Laboisen gemeinsam gemacht, es ging nach Hevis in Ungarn. Untergebracht waren wir im Hotel Europafit, das Essen war sehr gut, es waren alle sehr zufrieden. Mit den

Bus konnte man (ab 65 Jahre) kostenlos in Ungarn fahren, so sin wir auch zum Plattensee gefahren. Mit den Bummelzug konnte die ganze Stadt Hevis besichtigt werden, oden in die Weinberge fahren. Gut erholt ging es nach sechs Tagen wieder Heim. In Gleichsdorf im Gasthaus Dokl wurde noch gemeinsam Mittagessen.

Eine Dreitäges Abschluss Fahrt nach Opatija, dort wurde von uns das Schokoladen Festival besucht.

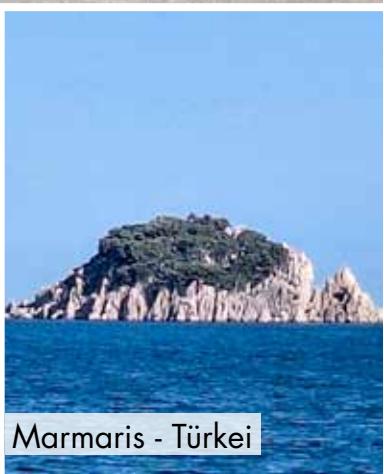
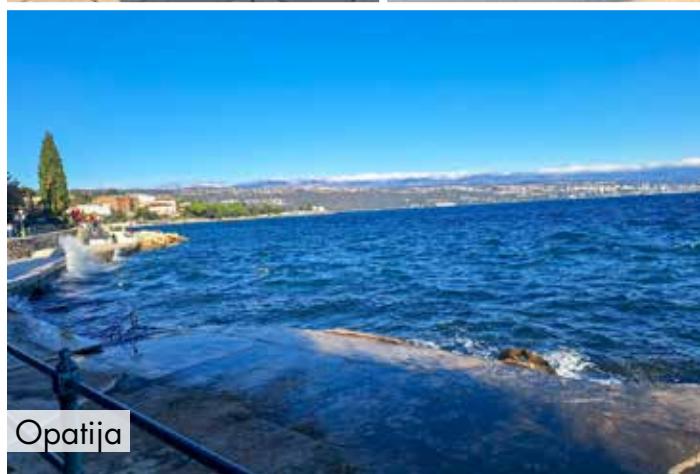
Ende November ist beim Gasthaus Hoisbauer noch unsere Weihnachtsfeier. Der Schlachtschmaus ist im Dezember noch beim Gasthaus Göderle in Feldkirchen.

Der Abschluss in diesen Jahr ist der Weihnachtsmarkt in Laibach, wo wir das Jahr gemütlich ausklingen lassen.

Es sind schon für das nächste Jahr einige Reisen in Planung, Therme: Moravské und Lasko. Meer: Rabac und Isola und unsere Flugreise ist Albena am schwarzen Meer (Bulgarien).

Der ganze Vorstand der Pensionisten Steuerberg, mit der Obfrau Manuela Regenfelder bedankt sich bei allen Mitgliedern und wünscht allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026





40. Jubiläumsjahr der Trachtengruppe Steuerberg / Wachsenberg

Rückblick

Im Jänner 1984 setzte Bildungsreferentin Frieda Tamegger die ersten Schritte zur Gründung einer Trachtengruppe. Bei einem sehr gut besuchten Informationsabend erklärten sich zehn Frauen zur aktiven Mitarbeit bereit. Gleichzeitig wurden zwei Nähkurse organisiert und die Frauen mit Gurktaler Tracht (Bänderhut) bzw. Glantaler Tracht (Reindl) eingekleidet. Am 15. August 1985 wurde offiziell zum Gründungsfest mit Trachtensegnung geladen.



Vereinstätigkeit

Die Frauen haben es sich zur Aufgabe gemacht, bei kirchlichen Feierlichkeiten sowie Jubiläen der örtlichen Vereine die Tracht zu tragen und würdig mitzufeiern. Tracht ist altes Kulturgut – in einer Gruppe lässt sich ihr Wert besonders gut zum Ausdruck bringen. Des weiteren ist es unser Anliegen, die Jugend für die Tracht zu begeistern.

Jubiläumstag am 15. August 2025

Die Heilige Messe feierten wir in der Pfarrkirche Steuerberg, umrahmt von der Singgemeinschaft, der Freiwilligen Feuerwehr, den Gastgruppen und unserer Bevölkerung. Anschließend führte der Festzug unter Glockengeläut ins Kulturhaus zur Kräutersegnung, gelebt von Diakon Thomas Zaminer. Ein Danke für die breite Vielfalt und Heilkraft der Kräuter.



Die Festansprache hielt Bürgermeister Werner Egger, der somit unser „Schirmherr“ ist. In dieser Funktion übergab er unseren Jung-Trachtenfrauen die Trachtenschirme. Karl Huber vom Kärntner Bildungswerk nahm die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Funktionärstätigkeiten vor – eine wichtige Form der Wertschätzung für unsere Mitglieder.

Abschließend bedankte sich unsere Obfrau Gisela Rainer bei allen Anwesenden fürs Mitgestalten und Dabeisein. Zur Stärkung gab es eine feine Speisen- und Getränkeauswahl mit Kräutervariationen. Die Singgemeinschaft Steuerberg und die Landjugend sorgten mit Gesang und Tanz für einen gemütlichen Nachmittag. Besonders hervorzuheben sind die

gelungene Organisation des Festes sowie die liebevoll gestaltete Dekoration des Festsaales durch unsere Jung-Trachtenfrauen.

Gesunder Verein

Im Vorjahr starteten wir das Projekt Gesunder Verein zum Thema Bewegung, Ernährung und seelisches Wohlbefinden. Am Programm 2025 standen deshalb ein Achtsamkeitsworkshop, ein Räucherworkshop und Lachyoga.

Weiters bereichern Ausflugsfahrten sowie Geburtstags- und Weihnachtsfeiern das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder.

85. Wiegenfest

Anfang des Jahres feierte unsere langjährige, stets zur Mitarbeit bereite



Trachtenfrau Hermine Tiffner in voller Frische ihren 85. Geburtstag – herzliche Gratulation.

Gemeinsamer Ausflug

Vom 23.–24. August führte uns der Ausflug gemeinsam mit der Bäuerinnen-Trachtengruppe Feldkirchen ins Burgenland. Auf dem Programm standen eine Führung bei Original Indigo Blaudruck Koo, eine Schiffahrt von Mörbisch nach Illmitz, eine Kutschefahrt und ein Besuch im Dorfmuseum Mönchhof – für viel Spaß und gute Laune war gesorgt. Am 27. September folgte eine Wanderung auf der Hochrindl mit Einkehrschwung, eingeladen von der Trachtengruppe Deutsch-Griffen.



Die Trachtenfrauen mit Obfrau Gisi Rainer wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Segen für 2026.



Ergänzt wurde unser Vereinsjahr durch Ostereierbemalen, die Teilnahme an kirchlichen Feiern wie Prozession, Erntedank und Firmung, Adventmarkt und Weihnachtsfeier – vielfältige Aktivitäten, die unser Vereinsleben bereichern.

Wir sagen Danke

Dankeschön an unsere Trachtenfrauen. Dankeschön an unsere unterstützenden Mitglieder für ihren Beitrag. Dankeschön an unsere Obfrau Gisi Rainer.



Wie Käsepappel, Kleblabkraut, Vitamin C und Flavonoide unsere Gesundheit fördern



Die Käsepappel wächst nicht nur im Garten, auch um Haus und Hof ist sie zu finden. Käsepappeltee wirkt aufgrund des Schleimstoffgehaltes reizmildernd und endzündungshemmend, denn sie bildet eine Schutzschicht um alle Schleimhäute. Verwendet wird sie bei Katharren der Luftwege, Husten, Schleimhautentzündungen und bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren. Vorbeugend bei immer wiederkehrender eitriger Angina sollte 3 Wochen lang der Tee getrunken werden. Auch von Kleinkindern wird der Tee gut vertragen.

2 Teelöffel getrocknetes Kraut mit heißem, aber nicht kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten oder länger ziehen lassen. Man kann ihn auch über Nacht kalt zustellen, in der Früh erwärmen und dann trinken.

Eine tolle Frau erzählte mir, „wenn sie Käsepappeltee trinkt, blühe sie innerlich auf“! Was für eine wunderschöne Aussage. Das Kleblabkraut trägt auch zur Gesundheitsförderung bei, denn es unterstützt unser Lymphsystem, das die Aufgabe hat, Abfall- und Giftstoffe sowie Bakterien, Viren und andere Fremdstoffe

aus dem Körper zu schwemmen.

Das getrocknete Kraut wird mit heißem Wasser übergossen und 5-10 Minuten ziehen gelassen. 2 Tassen pro Tag sollte man „kurmäßig“ trinken.

Man findet das Kleblabkraut in Äckern sowie ganz nahe von Komposthäufen, denn es ist ein Stickstoffanzeiger. Die ganze Pflanze klebt, auch im getrockneten Zustand.

Vitamin C ist für unseren Körper lebensnotwendig, denn es schützt uns vor vielen schädlichen Umwelteinflüssen, dazu gehört auch das rauchen, weiteres zur Festigung und Stabilität für Knochen, Haut, Blutgefäßen und dem Zahnfleisch. Heimische Vitamin C Spender wären, Petersilie, Grünkohl, Brokkoli, Kresse, Paprika, Hagebutte, Vogelbeere, Aroniabeere, schwarze Ribisel, der Sanddorn sowie Sauerkraut. Wichtig ist es nur kurz erhitzen, denn ab 60 Grad Celsius fängt das Vitamin C an, sich abzubauen.

Eine Besucherin meines Kräutergarten erblickte den Sanddorn und voll Überzeugung sagte sie, „seit dem ich den Sanddornsaft einnehme werde ich

nie krank“! Man hat viele Möglichkeiten seine Vitamin C Quellen zu finden, auch Zitrusfrüchte decken einen Teil davon ab, wichtig ist die Regelmäßigkeit, denn speichern kann unser Körper es nicht.

Die Flavonoide sind pflanzliche Farbstoffe und zählen zur Gruppe der Polyphenole die in vielen Obst- und Gemüsesorten vorkommen, und für rote, gelbe, blaue und violette Farben sorgen. Zu finden in roten Zwiebeln, Rotkohl, Grünkohl, Rote Rüben, in vielen Beerenfrüchten, im Grüntee aber auch in dunkler Schokolade mit einem 80% Kakao Anteil. Bei grünen Pflanzen überdeckt das Chlorophyll (Blattgrün) die gelblichen Farbstoffe. Sie haben zahlreiche gesundheitsfördernde Wirkungen, so senken sie das Risiko für Herz- und Kreislauferkrankungen, regulieren den Blutdruck und beeinflussen das Immunsystem positiv.

Wenn man Zeit findet, rund ums Haus Kräuter zu sammeln oder selbst zu „gartln“, tut das der Gesundheit zusätzlich gut.

Ein guter Vorsatz für das kommende Frühjahr!
Rikki Mitter



Müllabfuhrtermine 2026

3-wöchentlich Mülltonne ohne Nummer (ab 3 Personen)	monatlich Mülltonne Nr. 1 (2 Personen)	2-monatlich Mülltonne Nr. 2 (1 Person)	Gelber Sack
Do, 08.01.2026	Do, 08.01.2026	Do, 08.01.2026	
Do, 29.01.2026			
Do, 19.02.2026	Do, 19.02.2026		Do, 05.02.2026
Do, 12.03.2026	Do, 12.03.2026	Do, 12.03.2026	Do, 19.03.2026
Do, 02.04.2026			
Do, 23.04.2026	Do, 23.04.2026		Do, 30.04.2026
Fr, 15.05.2026	Fr, 15.05.2026	Fr, 15.05.2026	
Fr, 05.06.2026			
Do, 25.06.2026	Do, 25.06.2026		Fr, 12.06.2026
Do, 16.07.2026	Do, 16.07.2026	Do, 16.07.2026	Do, 23.07.2026
Do, 06.08.2026			
Do, 27.08.2026	Do, 27.08.2026		Do, 03.09.2026
Do, 17.09.2026	Do, 17.09.2026	Do, 17.09.2026	
Do, 08.10.2026			Do, 15.10.2026
Do, 29.10.2026	Do, 29.10.2026		
Do, 19.11.2026	Do, 19.11.2026	Do, 19.11.2026	Do, 26.11.2026
Do, 10.12.2026			
Do, 31.12.2026	Do, 31.12.2026		



Viel Spaß, lernen und Gemeinschaft in der GTS VS Steuerberg!

Mit Beginn dieses Schuljahres freuen wir uns ganz besonders, dass unsere Nachmittagsbetreuung (GTS) erstmals in zwei Gruppen geführt wird. Insgesamt werden 40 Kinder liebevoll betreut und erleben bei uns einen bunten, abwechslungsreichen und lebendigen Nachmittag



Unser diesjähriges Jahresthema „Bauernhof und die vier Jahreszeiten“ begleiten uns durchs ganze Schuljahr. Gemeinsam entdecken wir, wie sich die Natur im Laufe des Jahres verändert, welche

Arbeiten am Bauernhof anfallen und welche Tiere dort leben. Wir basteln, backen, malen, spielen und forschen, passend zu jeder Jahreszeit und lassen dabei unserer Kreativität freien Lauf.

Natürlich feiern wir auch die Feste im Jahreskreis: Halloween, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern – und ganz besonders auch die Geburtstage unserer Kinder. Diese Tage sind für uns immer kleine Höhepunkte, die wir mit Liedern, Spielen und selbstgebackenen Köstlichkeiten gestalten.

Ein wichtiger Teil unseres Alltags ist die Bewegung. Ob im Turnsaal, beim freien Spiel im Garten oder auf unserem Spielplatz – Bewegung, frische Luft und Spaß mit Freunden gehören einfach dazu. Die Kinder dürfen sich austoben, Teamgeist erleben und gleichzeitig Rücksicht und Fairness üben.

Neben Spiel und Kreativität legen wir großen Wert auf soziales Miteinander und Wertevermittlung.

In der GTS gibt es klare Regeln, die den Kindern Sicherheit, Orientierung und Halt geben. Ebenso wichtig sind





uns Konsequenzen, die liebevoll, und verständlich umgesetzt werden – damit jedes Kind lernt, Verantwortung für sein Verhalten zu übernehmen. Wir möchten, dass sich die Kinder wohlfühlen, aber auch verstehen, dass Gemeinschaft nur funktioniert, wenn alle mithelfen und aufeinander achten.

Ein zentrales Ziel unserer Arbeit ist die Stärkung der Kompetenzen der Kinder. Wir fördern:

Selbstständigkeit – kleine Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen.

Teamfähigkeit – gemeinsam etwas schaffen und voneinander lernen.

Kreativität – Ideen entwickeln und Neues ausprobieren.

Empathie und Rücksichtnahme – aufeinander achten, helfen, teilen und zuhören.

Auch heuer erwarten unsere Kinder wieder viele spannende Projekte und Workshops:

Erste Hilfe mit Frau Unterköfler – Kindergerechte lernen, wie man in kleinen Notfällen helfen kann.

Trommelworkshop im Dezember – Musik, Rhythmus und Spaß stehen im Mittelpunkt.

Wald und Tiere mit Herrn Wadl – die Natur mit allen Sinnen entdecken.

Brot backen – vom Korn bis zum knusprigen Laib, selbst gemacht.

Ein besonderes Highlight im Frühling wird unser geplanter Ausflug auf einen Bauernhof, bei dem die Kinder das Jahresthema hautnah erleben dürfen. „Ich finde es schön, dass wir in der GTS so viele Sachen gemeinsam machen und jeder mithelfen darf“, und genau das macht unsere Nachmittagsbetreuung aus: Miteinander, Freude, Respekt und Zusammenhalt.

Eine gute Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften ist uns dabei sehr wichtig. Nur gemeinsam können wir die Kinder bestmöglich begleiten, fördern und ihnen ein Umfeld bieten, in dem sie sich sicher und wohl fühlen.

Unsere GTS ist ein Ort des Lernens, Lachens und Wachsendes – ein Platz, an dem Kinder sich ausprobieren, Freundschaft schließen und mit Freude Neues entdecken dürfen.



Wir freuen uns auf ein weiteres fröhliches, abwechslungsreiches und lehrreiches Schuljahr mit vielen unvergesslichen Momenten!

Das Team der GTS VS – Steuerberg



Pfarrkindergarten Wachsenberg - Bei uns ist immer etwas los!

Frösche klauben

Gemeinsam mit Willibald Blasge machten wir uns entlang des Wachsenberger Froschwanderweges auf den Weg, um Frösche zu bestaunen, zu retten und diese anschließend in dem nahegelegenen Teich wieder auszusetzen. Die Kinder waren voller Eifer dabei und nebenbei erfuhren Sie wissenswertes über die kleinen Amphibien.



Blue Circus – Schwimmtraining

Über eine Initiative der AUVA wurden den Kindern spielerisch lebenswichtige Bade- und Schwimmregeln vermittelt, anschließend gab es sogar ein Schwimmtraining mit dem Maskottchen des Programmes. Gut gerüstet ging es so in die Sommermonate.



Bärentreiben und Faschingsparty im Kultursaal

Auch beim traditionellen Bärentreiben und dem zuvor stattgefundenen Faschingsumzug waren wir natürlich auch mit dabei. Die Kinder entzückten hier mit ihren Monsterkostümen

die Zuschauer.

Am Rosenmontag lud uns dann der Kulturverein Steuerberg zu einer Faschingsparty in den Kultursaal ein, vielen Dank für Speis und Trank sowie lustige Stunden und einer tollen Party bei euch.





Motopädagogik

Durch die Motopädagogik-Ausbildung von der Kindergartenleitung Steiner Isabella nahm diese Einzug in den Kindergarten und wird nun ab sofort regelmäßig praktiziert. Die Kinder bekommen durch die offene Gestaltung der Turneinheiten die Möglichkeit sich nach ihren Bedürfnissen zu Bewegen und zu Lernen. Die Entwicklungsbegleitung durch das Medium Bewegung umfasst die Sozialerfahrung, die Materialerfahrung und die Körpererfahrung.

Sommerfest

Im Juni fand unser Abschluss des Kindergartenjahres im Rahmen eines Sommerfestes statt. Unter dem Motto „Manege frei“ erlebten die Kinder und Eltern unter anderem eine Zirkusshow zum Mitmachen.

Spielzeugfreie Zeit

In der Fastenzeit entschieden wir uns auf unser Spielzeug zu verzichten. Kurzerhand nahmen alternative Materialien wie Kartons, Papierrollen, Joghurtbecher und Co Einzug in den Kindergarten und bereicherten die Phantasie und das Spielverhalten der Kinder nachhaltig.

Aussagen der Kinder wie z.B.: „Ohne Spielzeug ist es viel cooler!“ oder „Eigentlich brauchen wir eh kein Spielzeug.“, bestärkten unser Projekt.



Pfarre Wachsenberg – Rückblick auf das Jahr 2025

Ein Jahr voller Engagement und Gemeinschaft

Das Jahr 2025 war für unsere Pfarre Wachsenberg wieder ein Jahr der Begegnung, des Miteinanders und der Verantwortung – für unsere Kirche, unsere Natur und unsere Gemeinschaft. Neben den kirchlichen Feiern und Gottesdiensten durfte auch heuer wieder vieles bewegt, gepflegt und neu gestaltet werden.

Sanierung des Turmdaches

Ein besonderes Projekt war die umfassende Sanierung des Turmdaches, innen wie außen. Die Arbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden – die Gesamtkosten beliefen sich auf 26.000 €.

Dank der Unterstützung der Diözese Gurk in Höhe von 5.000 € sowie Eigenmittel der Pfarre Wachsenberg aus dem Rücklagenkonto "Erlöse Holz" konnte dieses wichtige Vorhaben realisiert werden.

Aufarbeitung des Sturmschadholzes

Der Sommersturm im August 2024 verursachte rund 350 Festmeter Schadholz in unserem Kirchenwald. Diese Aufarbeitung erfolgte in Eigenregie.



Nachhaltige Forstarbeit – Baumpflanzungen

Im Kirchenforst pflanzen wir jährlich etwa 100 neue Bäume, um den Bestand zukunftsfähig zu erhalten. Da sich durch die Klimaveränderung die Standortbedingungen laufend ändern, setzen wir auf Artenvielfalt: Lärche, Tanne, Fichte, Eiche, Kirsche, Ahorn, Schwarznuss und Edelkastanie

wachsen nun Seite an Seite – als Investition in die Zukunft unseres Waldes.

Kirchbichl-Wein

Auch heuer konnte wieder eine erfolgreiche Weinlese gefeiert werden: 390 kg Solaris-Trauben mit 21° KMW wurden gelesen.

Der „Kirchbichl-Wein“ ist mittlerweile zu einer liebgewonnenen Tradition in der Pfarre geworden.

Straßensanierung im Tannenforst

Im Tannenforst auf der Draschen wurde die Forststraße teilweise saniert und geschottert. Die Kosten dafür betrugen 2.500 €.

Aus diesem Wald stammt übrigens jedes Jahr die „Tannenkras“ für die Adventskränze des Adventbasars – ein schönes Zeichen gelebter Verbindung zwischen Natur, Arbeit und Brauchtum.

Renovierungen im Jahreslauf

Zwei besondere Renovierungen prägten



Daten & Fakten

- 5 Taufen
- 2 Hochzeiten
- 10 Beisetzungen im Friedhof und im Friedensforst



ten das Jahr 2025: Das Glockenjoch der Kitzelkapelle und die Fronleichnamssenfe wurden sorgfältig instandgesetzt und renoviert. Damit bleiben diese wertvollen Stücke unserer kirchlichen Tradition erhalten und können auch künftigen Generationen Freude bereiten.



Ehrenamt und Ministranten gesucht

Unsere Pfarre lebt von der Gemeinschaft und dem Ehrenamt. Wir suchen weiterhin helfende Hände, die uns bei der Gestaltung der Gottesdienste unterstützen möchten – besonders Kinder

und Jugendliche, die als Ministrantinnen und Ministranten mitwirken wollen. Wer Freude daran hat, Teil einer lebendigen Pfarrgemeinschaft zu werden, ist herzlich willkommen!

Mülltrennung am Friedhof

Auch auf unserem Friedhof legen wir großen Wert auf richtige Mülltrennung. Wir bitten daher alle Besucherinnen und Besucher:

- Holz, Metall, Glas, Karton und Papier gehören nicht in die Restmülltonne, sondern ins Altstoffsammelzentrum der Gemeinde (kostenlose Entsorgung möglich).
- Blumengestecke und Kränze bitte vor dem Entsorgen zerlegen, nur verrottbare Materialien dürfen kompostiert werden.
- Plastikreste gehören in den gelben Sack, ausgebrannte Grabkerzen lt. Müllverordnung leider in die Restmülltonne.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr verantwortungsvolles Mitwirken!

Ein herzliches Dankeschön

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen bedanken, die im Jahr 2025 in verschiedenster Weise mitgeholfen und die Pfarre unterstützt haben. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass die Pfarre Wachsenberg ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und der Hoffnung bleibt.

Vergelt's Gott! Euer Pfarrgemeinderat



Der Bienenzuchtverein Wachsenberg - Steuerberg wünscht allen Kunden, Freunden und Vereinsmitgliedern eine besinnliche Zeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



STEUERBERGER BAUERN BALL

Montag,
05.01.26

Kulturhaus Steuerberg
Auftanz | Mitternachtseinlage



**DISCO-ZELT
SAUSTADL**

SCHÄTZSPIEL



Einlass ab 20 Uhr!

Einlass ab 16 Jahren
mit gültigem Ausweis.

Tracht oder Abendkleidung.

VVK € 10,- | AK € 12,-

Der Erlös dieser Veranstaltung wird für die
Kultur- & Brauchtumspflege aufgewendet.

Die **KARAWANKEN**

Bert Stubinger

